WSI
Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

WSI
TARIFARCHIV

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

2020
TARIFPOLITIK

Statistisches Taschenbuch

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI-Tarifarchiv 2020

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik

bearbeitet von Prof. Dr. Thorsten Schulten (Leiter)

und dem WSI-Tarifarchiv:

Götz Bauer, Merle Föhr, Marion Frömming, Ulrich Schmidt,
Andrea Taube, Monika Wollensack, Jasmina Ziouziou

Düsseldorf, Juni 2020

Impressum

© Copyright 2020
by Hans-Böckler-Stiftung

Georg-Glock-Str. 18
40474 Düsseldorf

Vorwort

Das Tarifarchiv des WSI ist die zentrale Dokumentationsstelle der gewerkschaftlichen Tarifpolitik. Das Tarifarchiv berichtet regelmäßig über das aktuelle Tarifgeschehen in Deutschland, es führt eine umfassende tarifbezogene Verdienst-, Arbeitszeit- und Beschäftigtenstatistik, es beobachtet neue Trends der Rahmen- und Manteltarifpolitik und analysiert entsprechende tarifliche Regelungen. Es erstellt regelmäßig einen europäischen Tarifbericht und führt eine Mindestlohndatenbank mit Daten zu 40 Ländern.

Das WSI-Tarifarchiv gibt Auskunft bei Anfragen aus der Politik, Arbeits- und Sozialverwaltung, Verbänden und Medien. Es bildet eine wichtige Datenquelle für Forschungsprojekte im WSI und steht auch externen WissenschaftlerInnen für Auswertungen zur Verfügung. Im Internet bietet das Tarifarchiv ein umfangreiches Informationsangebot an unter der Adresse: www.tarifvertrag.de

Das vorliegende **Statistische Taschenbuch Tarifpolitik 2020** des WSI-Tarifarchivs bietet eine umfangreiche Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Tariflandschaft und zur Tarifpolitik in Deutschland. Die Informationen sind in übersichtlichen Tabellen, Übersichten und Schaubildern dargestellt, die zu folgenden Kapiteln zusammengefasst wurden:

1. Tarifvertragslandschaft
2. Lohn und Gehalt
3. Arbeitszeit
4. Tarifbewegungen, Streiks und Aussperrungen
5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können auch im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

Hinweise und Anregungen zu Inhalt und Gestaltung des Tarifpolitischen Taschenbuchs sind uns sehr willkommen. Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 31. Mai 2020.

Prof. Dr. Thorsten Schulten
WSI-Tarifarchiv

Inhaltsverzeichnis

1. Tarifvertragslandschaft

1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2019
1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahr 2019
1.3 Gültige Tarifverträge im Jahre 2019
1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmentarifverträgen
1.5 Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen 2000 - 2019
1.6 Grafik: Tarifbindung nach Beschäftigten 1998 - 2019
1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2019
1.8 Tarifbindung der Betriebe 2019
1.9 Tarifbindung West 2003 - 2019
1.10 Tarifbindung Ost 2003 - 2019
1.11 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2019
1.12 Beschäftigte in Unternehmen mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2019

2. Lohn und Gehalt

2.1 Wirtschafts-, Tarif- und Verteilungsdaten 2000 - 2019
2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2019 und 2020 im Überblick
2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 - 2019
2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen West und Ost 2019
2.5 Tarifniveau Ost/West nach Tarifbereichen 2019
2.6 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 - 2019
2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld 2019 West
2.8 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld 2019 Ost
2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung 2019 West
2.10 Jahressonderzahlung 2019 Ost
2.11 Ausbildungsvergütungen West/Ost 2019
2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 2019
2.13 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 - 2019
2.14 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 2000 - 2019
2.15 Tarifliche Branchenmindestlöhne
2.16 Gesetzliche Mindestlöhne im internationalen Vergleich

3. Arbeitszeit

3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten 2019
3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2019
3.3 Tarifurlaub nach Branchen 2019
3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 - 2019

4. Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe

4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949
4.2 Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 - 2019
4.3 Streikende und Streiktage 2004 - 2019
4.4 Grafik: Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen

5.1 Abfallwirtschaft
5.2 Bankgewerbe
5.3 Bauhauptgewerbe
5.4 Bekleidungsindustrie
5.5 Brauereien
5.6 Brot- und Backwarenindustrie
5.7 Chemische Industrie
5.8 Dachdeckerhandwerk
5.9 Deutsche Bahn AG
5.10 Deutsche Lufthansa AG
5.11 Deutsche Post AG
5.12 Deutsche Telekom AG
5.13 Druckindustrie
5.14 Einzelhandel
5.15 Eisen- und Stahlindustrie
5.16 Energieversorgung
5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie
5.18 Feinkeramische Industrie
5.19 Fleischerhandwerk
5.20 Floristik
5.21 Friseurhandwerk
5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
5.23 Gebäudereinigerhandwerk
5.24 Groß- und Außenhandel
5.25 Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
5.26 Hotel- und Gaststättengewerbe
5.27 Kautschukindustrie
5.28 Kfz-Gewerbe
5.29 Kunststoff verarbeitende Industrie
5.30 Landwirtschaft
5.31 Maler- und Lackiererhandwerk

5.32 Metallhandwerk
5.33 Metall- und Elektroindustrie
5.34 Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie
5.35 Öffentlicher Dienst, Gemeinden
5.36 Papiererzeugende Industrie
5.37 Papier und Pappe verarbeitende Industrie
5.38 Privatrundfunkanstalten
5.39 Reisebürogewerbe
5.40 Steine-Erden-Industrie
5.41 Steinkohlenbergbau
5.42 Süßwarenindustrie
5.43 Systemgastronomie
5.44 Textilindustrie
5.45 Transport- und Verkehrsgewerbe
5.46 Versicherungsgewerbe
5.47 Volkswagen AG
5.48 Wohnungswirtschaft
5.49 Zeitarbeit

Abkürzungsverzeichnis

AEntG	Arbeitnehmer-Entsendegesetz
AG	Arbeitgeber
AN	Arbeitnehmer
Ang.	Angestellte
Arb.	Arbeiter
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
AT	Arbeitstage
ATG	Altersteilzeitgesetz
ATZ	Altersteilzeit
Ausz.	Auszubildende
AV	Ausbildungsvergütung
AVE	Allgemeinverbindlicherklärung
AZ	Arbeitszeit
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BV	Betriebsvereinbarung
BZ	Betriebszugehörigkeit, Beschäftigungszeit
D	Durchschnitt
E (Entg.)	Entgelt
EFZ	Entgeltfortzahlung
EntgGr.	Entgeltgruppe
ERA	Entgeltrahmenabkommen
f.	folgende
G (Geh.)	Gehalt
GehGr.	Gehaltsgruppe
GG	Grundgesetz
Gr.	Gruppe
J	Jahr
JE	Jahreseinkommen
k. A.	keine Angabe
KT	Kalendertage
LGr.	Lohngruppe
Lj.	Lebensjahre
LZ	Laufzeit
max.	maximal
ME	Monatseinkommen (bei Kündigungsfristen: Monatsende)
mG	mittlere Gruppe
mind.	mindestens
Mio.	Million
Mon. (M)	Monat
mtl.	monatlich
o.	ohne
oG	oberste Gruppe
QE	Quartalsende
Std.	Stunde
SZ	Sonderzahlung
t	Tonne
T	Tag
TdL	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
TV	Tarifvertrag
TVG	Tarifvertragsgesetz
TV-L	TV für den öffentlichen Dienst der Länder
TVöD	TV für den öffentlichen Dienst
UE	Urlaubsentgelt
uG	unterste Gruppe
U-Geld	Urlaubsgeld
unverh.	unverheiratet
Url.	Urlaub
UT	Urlaubstag
Verd.	Verdienst
VergGr.	Vergütungsgruppe
verh.	verheiratet
VermL	Vermögenswirksame Leistungen
VKA	Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände
VZE	Vollzeitentgelt
W	Woche
W-Geld	Weihnachtsgeld
WAZ	Wochenarbeitszeit
WE	Wochenende
WT	Werktage
z. T.	zum Teil

1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2019

Lohn und Gehalt	
Tarifabschlüsse für …ArbeitnehmerInnen	8,4 Mio.
Jahresbezogene Tarifsteigerung 2019	
- inklusive Abschlüsse aus den Vorjahren	2,9 %
- nur Neuabschlüsse aus dem Jahr 2019	2,5 %
Laufzeit der Vergütungstarifverträge in Monaten	25,4 Mon.
Tarifniveau Ost/West in %	97,7 %
Arbeitszeit	
Tarifliche Wochenarbeitszeit in Std.	37,7 Std.
Tariflicher Urlaubsanspruch in Arbeitstagen	29,3 AT
Tarifliche Jahresarbeitszeit in Std.	1658 Std.
Wirtschaftsdaten (Veränderung 2019 zum Vorjahr in %)	
Bruttoinlandsprodukt real	0,6 %
Verbraucherpreise	1,4 %
Produktivität je Stunde	0,0 %
Bruttoverdienste je Arbeitnehmer	2,9 %
Bruttoverdienste je Stunde	3,1 %
Reale Tarifentgelte	1,5 %
Reale Bruttoverdienste je Arbeitnehmer	1,5 %
Reale Bruttoverdienste je Stunde	1,7 %

Quelle: Destatis, WSI-Tarifarchiv

1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2019

	Mantel-TV	TV mit Mantel-bestim-mungen	Vergütungs-TV	Änderungs- und Parallel-TV	Zusammen
			Verbands-Tarifverträge		
West	62	612	575	477	1.726
Ost	13	58	73	39	183
Zusammen	75	670	648	516	1.909
			Firmen-Tarifverträge		
West	245	1.136	761	822	2.964
Ost	81	193	179	206	659
Zusammen	326	1.329	940	1.028	3.623
			Insgesamt		
Insgesamt	401	1.999	1.588	1.544	5.532

Quelle: BMAS-Tarifregister Stand 31.12.2019

1.3 Insgesamt gültige Tarifverträge im Jahre 2019

	Mantel-TV	TV mit Mantel-bestim-mungen	Vergütungs-TV	Änderungs- und Parallel-TV	Zusammen
			Verbands-Tarifverträge		
West	1.388	11.942	2.047	11.225	26.602
Ost	305	1.444	456	697	2.902
Zusammen	1.693	13.386	2.503	11.922	29.504
			Firmen-Tarifverträge		
West	4.087	19.973	5.604	9.812	39.476
Ost	1.509	4.263	1.862	2.326	9.960
Zusammen	5.596	24.236	7.466	12.138	49.436
			Insgesamt		
Insgesamt	7.289	37.622	9.969	24.060	78.940

Quelle: BMAS-Tarifregister Stand 31.12.2019

1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen

Stand am Jahresende	Anzahl West	Veränderung in %	Anzahl Ost	Veränderung in %	Insgesamt	Veränderung in %
1990	rd. 2.100		rd. 450		rd. 2.550	
1991	rd. 2.300	9,5	rd. 850	88,9	rd. 3.150	23,5
1992	2.422	5,3	1.178	38,6	3.600	14,3
1993	2.562	5,8	1.404	19,2	3.966	10,2
1994	2.689	5,0	1.445	2,9	4.134	4,2
1995	2.924	8,7	1.588	9,9	4.512	9,1
1996	3.081	5,4	1.652	4,0	4.733	4,9
1997	3.293	6,9	1.685	2,0	4.978	5,2
1998	3.606	9,5	1.765	4,7	5.371	7,9
1999	3.998	10,9	1.843	4,4	5.841	8,8
2000	4.492	12,4	1.923	4,3	6.415	9,8
2001	4.817	7,2	1.985	3,2	6.802	6,0
2002	5.102	5,9	1.961	-1,2	7.063	3,8
2003	5.423	6,3	2.117	8,0	7.540	6,8
2004	5.742	5,9	2.251	6,3	7.993	6,0
2005	6.649	15,8	2.513	11,6	9.162	14,6
2006	6.885	3,5	2.544	1,2	9.429	2,9
2007	6.520	-4,3	2.433	-4,6	8.953	-5,3
2008	6.872	5,4	2.427	-0,3	9.299	3,9
2009	7.107	3,4	2.454	1,1	9.561	2,8
2010	7.278	2,4	2.452	-0,1	9.730	1,8
2011	7.455	2,4	2.471	0,8	9.926	2,0
2012	7.626	2,3	2.490	0,8	10.116	2,0
2013	7.852	3,0	2.532	1,7	10.384	2,6
2014	8.064	2,7	2.575	1,7	10.639	2,5
2015	8.263	2,5	2.616	1,6	10.879	2,3
2016	8.464	2,4	2.656	1,5	11.120	2,2
2017	8.738	3,2	2.728	2,7	11.466	3,1
2018	8.881	1,6	2.756	1	11.637	1,5
2019	9.076	2,2	2.796	1,5	11.872	2,0

Quelle: BMAS-Tarifregister Stand: 31.12.2019

1.5 Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) von Tarifverträgen 2000-2019

nach Tarifvertragsgesetz (TVG) und nach Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG)

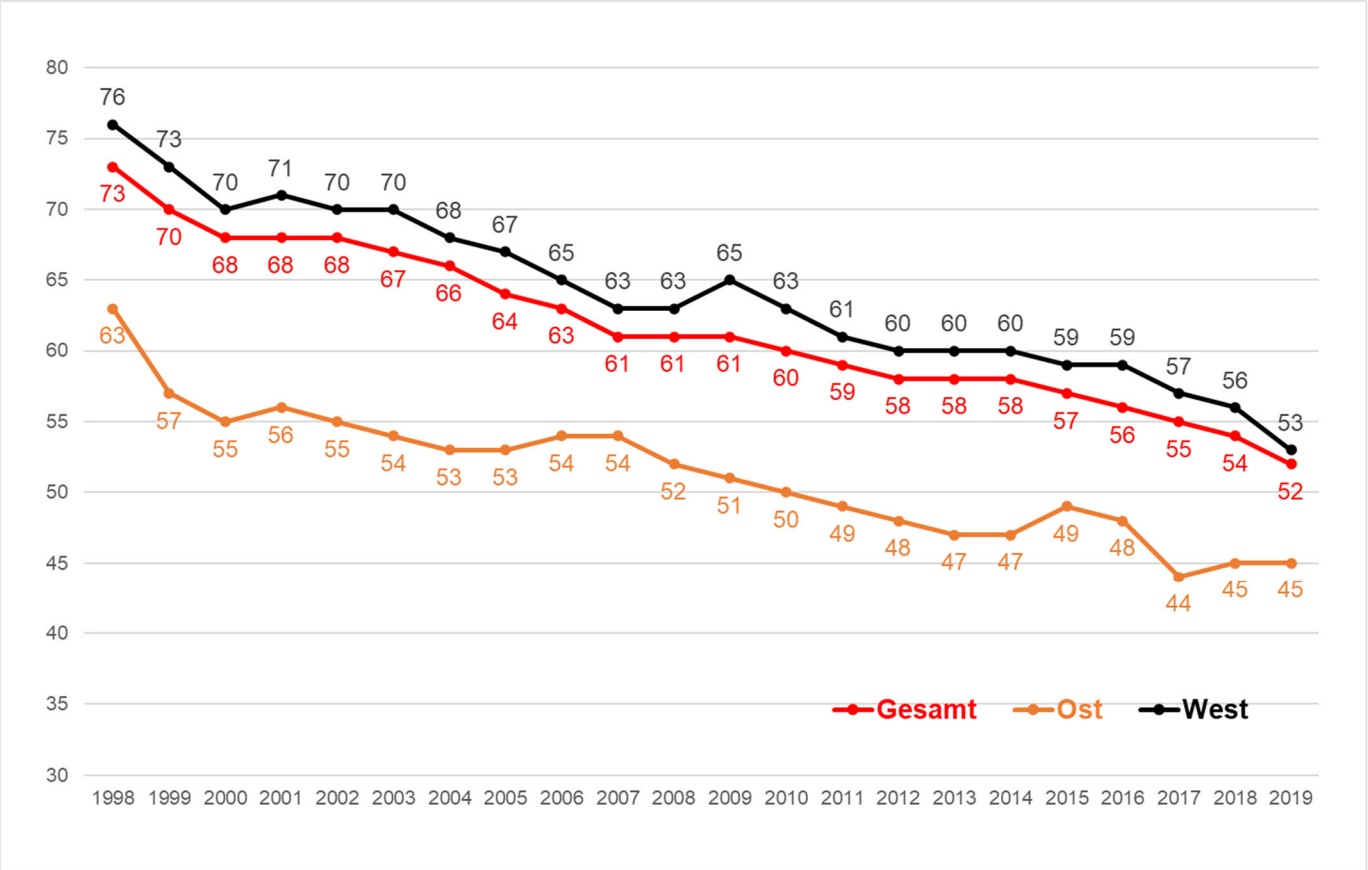
Jahr	Gültige Tarif-verträge insge-samt	davon Branchen-Tarif-verträge	Neu regis-trierte Tarifver-träge insge-samt	davon Branchen-Tarif-verträge	Zahl der Anträge auf AVE nach § 5 TVG (Eingang)	davon Zahl der nach § 5 TVG abge-lehnten Anträge	Zahl der Anträge nach §§ 7, 7a AEntG (Eingang)	davon Zahl der nach §§ 7, 7a AEntG abgelehnt
2000	54.940	33.357	8.543	4.143	136	23	1	
2001	57.595	34.437	6.752	3.394	77	12	1	
2002	57.329	32.787	5.789	3.106	88	6	2	
2003	59.636	33.159	7.100	3.337	98	11	3	
2004	61.772	33.964	6.100	2.650	47	1	2	
2005	64.341	35.031	5.416	2.187	40	1	3	
2006	67.289	36.077	6.299	2.635	44	8	1	
2007	69.592	36.996	5.694	2.513	53	7	4	
2008	70.632	36.111	4.824	2.082	41	7	1	
2009	72.797	36.573	6.310	2.548	43	3	8	1
2010	73.959	36.684	5.507	2.008	28	4	2	
2011	66.686*	29.276*	5.754	2.247	19	3	9	
2012	67.885	29.616	5.266	2.039	35	2	4	
2013	69.766	30.136	5.747	1.960	33	2	7	
2014	70.216	29.951	4.917	1.763	42	3	8	
2015	71.906	30.171	5.574	2.000	24	3	7	
2016	73.436	30.463	5.339	1.828	35	2	2	
2017	76.043	28.981	5.972	1.982	38	1	5	
2018	77.316	29.136	5.762	1.907	26	1	2	
2019	78.940	29.504	5.532	2.142	21	1	6	

* Durch Bereinigungseffekte im Rahmen der Digitalisierung aller gültigen Tarifverträge ist der Bestand an gültigen Tarifverträgen zum Jahresende 2011 gesunken.

Quelle: BMAS

1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten 1998 - 2019 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland

in % der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen



Quelle: IAB-Betriebspanel

1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2019 in %

Wirtschaftszweig	Gesamt				West			Ost		
	Branchentarif (BTV)	Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV
Landwirtschaft u. a.	29	[4]	67	37	38	62	34	[16]	84	43
Energie/Wasser/Abfall & Bergbau	56	27	17	55	84	16	[51]	80	20	64
Verarbeitendes Gewerbe	45	11	44	58	59	41	61	32	68	46
Baugewerbe	62	[1]	36	64	66	34	67	54	46	55
Großhandel, Kfz-Handel und -reparatur	29	4	67	54	34	66	57	23	77	40
Einzelhandel	23	5	72	52	30	70	55	20	80	40
Verkehr & Lagerei	29	14	58	49	45	55	51	26	74	44
Information & Kommunikation	15	[2]	83	27	17	83	29	[18]	82	[13]
Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	74	[2]	24	43	77	23	44	69	31	[38]
Gastgewerbe & Sonstige Dienstleistungen	37	3	60	39	43	57	41	27	73	34
Gesundheit & Erziehung/ Unterricht	46	11	43	62	59	41	63	50	50	59
Wirtschaftl., wissenschaftl. u. freiberufl. Dienstleistungen	41	5	54	39	45	55	41	51	49	30
Organisationen ohne Erwerbscharakter	40	13	47	55	58	42	65	35	65	31
Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherung	86	11	3	74	96	[4]	[81]	97	[3]	[43]
Gesamt	**44**	**8**	**48**	**51**	**53**	**47**	**52**	**45**	**55**	**43**

Anmerkung: Werte in Klammern wenig belastbar, da weniger als 20 Fälle in der Stichprobe

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

1.8 Tarifbindung der Betriebe 2019 in %

Wirtschaftszweig	Gesamt				West			Ost		
	Branchentarif (BTV)	Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV
Landwirtschaft u. a.	23	[1]	77	29	27	73	30	8	92	27
Energie/Wasser/Abfall & Bergbau	49	7	44	48	62	38	[53]	36	64	38
Verarbeitendes Gewerbe	20	4	76	48	25	75	51	16	84	36
Baugewerbe	51	1	48	54	55	45	53	40	60	58
Großhandel, Kfz-Handel und -reparatur	20	1	78	47	24	76	51	12	88	34
Einzelhandel	18	2	80	40	23	77	41	9	91	34
Verkehr & Lagerei	14	2	84	43	18	82	45	8	92	32
Information & Kommunikation	4	[1]	94	25	6	94	27	[3]	97	[16]
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	[2]	76	30	25	75	31	18	82	[24]
Gastgewerbe & Sonstige Dienstleistungen	24	1	76	29	28	72	31	9	91	23
Gesundheit & Erziehung/ Unterricht	29	6	66	51	37	63	52	25	75	50
Wirtschaftl., wissenschaftl. u. freiberufl. Dienstl.	15	1	84	34	15	85	36	19	81	25
Organisationen ohne Erwerbscharakter	30	11	59	46	44	56	47	33	67	41
Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherung	83	7	10	[57]	92	8	[61]	85	[15]	[51]
Gesamt	**25**	**2**	**73**	**40**	**29**	**71**	**42**	**20**	**80**	**34**

Anmerkung: Werte in Klammern wenig belastbar, da weniger als 20 Fälle in der Stichprobe

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

1.9 Tarifbindung West 2003 - 2019

Beschäftigte in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	**ohne TV gesamt**	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2003	**70**	62	8	**30**	16	14
2004	**68**	61	7	**32**	16	16
2005	**67**	59	8	**34**	16	18
2006	**65**	57	8	**35**	17	18
2007	**63**	56	7	**37**	20	17
2008	**63**	55	8	**37**	19	18
2009	**65**	56	9	**36**	19	17
2010	**63**	56	7	**37**	19	18
2011	**61**	54	7	**39**	20	19
2012	**60**	53	7	**40**	20	20
2013	**60**	52	8	**40**	19	21
2014	**60**	53	7	**40**	21	19
2015	**59**	51	8	**41**	21	20
2016	**59**	51	8	**42**	21	21
2017	**57**	49	8	**43**	21	21
2018	**56**	49	7	**44**	23	21
2019	**53**	46	7	**47**	24	23

Betriebe in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	**ohne TV gesamt**	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2003	**46**	43	3	**54**	23	31
2004	**43**	41	2	**57**	23	34
2005	**41**	38	3	**59**	22	38
2006	**39**	37	2	**61**	25	35
2007	**39**	36	3	**61**	26	35
2008	**38**	35	3	**63**	26	37
2009	**39**	36	3	**61**	25	36
2010	**36**	34	2	**64**	26	38
2011	**34**	32	2	**66**	28	38
2012	**34**	32	2	**66**	27	39
2013	**32**	30	3	**67**	30	37
2014	**33**	31	2	**66**	28	38
2015	**31**	29	2	**69**	29	40
2016	**31**	29	2	**68**	27	41
2017	**29**	27	2	**71**	28	43
2018	**29**	27	2	**71**	30	41
2019	**29**	27	2	**71**	30	41

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.10 Tarifbindung Ost 2003 - 2019

Beschäftigte in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	**ohne TV gesamt**	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2003	**54**	43	11	**46**	24	22
2004	**53**	41	12	**48**	23	25
2005	**53**	42	11	**47**	23	24
2006	**54**	41	13	**46**	22	24
2007	**54**	41	13	**47**	24	23
2008	**52**	40	12	**48**	23	25
2009	**51**	38	13	**49**	24	25
2010	**50**	37	13	**50**	24	26
2011	**49**	37	12	**51**	26	25
2012	**48**	36	12	**51**	25	26
2013	**47**	35	12	**53**	28	25
2014	**47**	36	11	**54**	27	27
2015	**49**	37	12	**51**	22	27
2016	**48**	36	11	**53**	25	28
2017	**44**	34	10	**56**	25	31
2018	**45**	35	11	**55**	24	31
2019	**45**	34	11	**55**	24	31

Betriebe in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	**ohne TV gesamt**	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2003	**26**	21	4	**74**	32	42
2004	**23**	19	4	**77**	31	46
2005	**23**	19	4	**77**	29	48
2006	**24**	20	4	**76**	30	46
2007	**24**	20	4	**76**	31	45
2008	**24**	21	4	**75**	29	46
2009	**23**	19	4	**77**	31	46
2010	**20**	17	3	**80**	31	49
2011	**21**	18	3	**79**	36	43
2012	**21**	18	3	**79**	32	47
2013	**20**	17	3	**80**	34	46
2014	**20**	17	3	**80**	37	43
2015	**21**	18	3	**79**	30	49
2016	**22**	19	3	**79**	31	48
2017	**18**	16	2	**81**	28	53
2018	**20**	17	3	**80**	29	51
2019	**20**	17	3	**80**	27	53

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.11 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2019

Anteile der Betriebe in Prozent

Betriebsgröße	**Branchentarifvertrag**		**Haus-/Firmentarifvertrag**		**Kein Tarifvertrag**			
Zahl der Beschäftigten	West	Ost	West	Ost	West	*davon* Orientierung am BTV	Ost	*davon* Orientierung am BTV
1 bis 9	21	13	1	1	78	38	86	32
10 bis 49	36	22	3	5	61	49	73	40
50 bis 199	43	40	7	11	50	62	49	46
200 bis 499	55	44	13	20	32	52	35	48
500 und mehr	66	55	12	31	22	61	14	58
Gesamt	27	17	2	3	71	42	80	34

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

1.12 Beschäftigte in Unternehmen mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2019*

Anteile in %

	West	Ost
BR und Branchentarif	24	14
BR und Haustarif	6	10
BR und kein Tarif	10	12
kein BR und Branchentarif	18	15
kein BR und Haustarif	1	2
kein BR und kein Tarif	40	48

* Privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

2.1. Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungsspielraum 2000 - 2019

in % zum Vorjahr

Jahr	Tariflöhne	Effektivlöhne je Arbeitnehmer-stunde	Effektivlöhne je Arbeit-nehmer	Verbraucher-preisindex	Produktivität pro Stunde	Verteilungs-spielraum*	Bruttoinlands-produkt (real)
2000	2,4	3,0	1,2	1,4	2,5	3,9	2,9
2001	2,1	2,8	2,4	2,0	2,5	4,5	1,7
2002	2,7	2,0	1,5	1,3	0,9	2,2	– 0,2
2003	2,5	1,7	1,4	1,1	0,8	1,9	– 0,7
2004	2,0	0,7	0,6	1,7	0,9	2,6	1,2
2005	1,6	1,2	0,4	1,5	1,6	3,1	0,7
2006	1,5	– 1,0	0,9	1,6	1,6	3,2	3,8
2007	2,2	1,3	1,5	2,3	1,2	3,5	3,0
2008	2,9	2,9	2,5	2,6	0,0	2,6	1,0
2009	2,6	3,5	0,0	0,3	-3,0	- 2,7	– 5,7
2010	1,8	0,8	2,6	1,1	2,3	3,4	4,2
2011	2,0	3,2	3,5	2,1	2,6	4,7	3,9
2012	2,7	4,2	2,9	2,0	0,6	2,6	0,4
2013	2,7	2,9	2,2	1,4	0,5	1,9	0,4
2014	3,1	2,4	3,0	1,0	1,0	2,0	2,2
2015	2,7	2,7	2,9	0,5	0,5	1,0	1,5
2016	2,4	2,7	2,5	0,5	1,4	1,9	2,2
2017	2,4	2,8	2,6	1,5	1,7	3,2	2,6
2018	3,0	3,1	3,2	1,8	0,0	1,8	1,3
2019	2,9	3,1	2,9	1,4	0,0	1,4	0,6

* Verteilungsspielraum = Preis- plus Produktivitätsentwicklung

Quelle: WSI-Tarifarchiv (Tariflöhne); Statistisches Bundesamt (alle übrigen Kennziffern)

2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2019 und 2020

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
2019		
13.02.	**Textil- und Bekleidungsindustrie** West	340 € Pauschale für 6 Mon. **2,6 %** ab 08/2019 **2,3 %** ab 09/2020 bis 31.01.2021
20.02.	**Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie**	4 Nullmonate **2,8 %** ab 03/2019 **2,7 %** ab 03/2020 bis 31.01.2021
03.03.	**öffentlicher Dienst** Länder (o. Hessen)	**3,2 %** Gesamtvolumen, mind. 100 €/Monat ab 01/2019 Pflege: 120 €/Monat zzgl. 3,2 % ab 01/2019 **3,2 %** Gesamtvolumen, mind. 90 €/Monat ab 01/2020 **1,4 %** Gesamtvolumen, mind. 50 €/Monat ab 01/2021 Pflege: 3,2 % ab 01/2020 1,4 % ab 01/2021 jew. bis 09/2021
05.03.	**Energiewirtschaft** Ost (AVEU)	**3,0 %** ab 03/2019 **3,0 %** ab 08/2020 bis 05/2021
16.03./ 20.03.	**Eisen- und Stahlindustrie** Nordwestdeutschland/Ost	100 € Pauschale für 2 Mon. **3,7 %** ab 03/2019 1.000 €/Jahr ab 2020 (tarifdynamisch) bis 02/2021
29.03.	**öffentlicher Dienst** Land Hessen	2 Nullmonate **3,2 %** Gesamtvolumen, mind. 100 €/Mon. ab 03/2019 **3,2 %** Gesamtvolumen, mind. 100 €/Mon. ab 02/2020 **1,4 %** Gesamtvolumen, mind. 40 €/Mon. ab 01/2021 bis 09/2021
30.04.	**Textilindustrie** Ost	1 Nullmonat **2,6 %** ab 06/2019 **1,6 %** ab 08/2020 **2,0 %** ab 09/2021 bis 04/2022
03.05.	**Druckindustrie**	8 Nullmonate **2,4 %** ab 05/2019 **2,0 %** ab 06/2020 **1,0 %** ab 05/2021 bis 08/2021

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
2019		
13.06.	**Kfz-Handwerk** Bayern	1 Nullmonat **2,7 %**, mind. 80 €/Monat ab 07/2019 **2,6 %**, mind. 80 €/Monat ab 07/2020 bis 05/2021
26.06.	**Groß- und Außenhandel** Nordrhein-Westfalen	2 Nullmonate **3,0 %** ab 07/2019 **1,9 %** ab 06/2020 bis 04/2021
01.07.	**Einzelhandel** Nordrhein-Westfalen	2 Nullmonate **3,0 %/77,50 €** mtl. für Vergütungen bis/ab 2.579 € ab 07/2019 **1,8 %** ab 05/2020 24 Monate bis 04/2021
03.07.	**Bankgewerbe**	7 Nullmonate **2,0 %** ab 09/2019 **2,0 %** ab 11/2020 bis 06/2021
22.11.	**Chemische Industrie**	2 Nullmonate regional unterschiedlich: Pauschale 4,0 - 6,0 % eines Monatsentgelts für 4 - 6 Monate **1,5 %** ab 07/2020 **1,3 %** ab 07/2021 Zukunftsbetrag von 9,2/13,8/23,0 % eines Monatsentgelts für 2020/2021/ab 2022 27 - 29 Monate bis 03/2022
25.11.	**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie** Niedersachsen/Bremen	150 € für 3 Monate **2,6 %** ab 01/2020 **1,8 %** ab 01/2021 bis 08/2021
29.11.	**Versicherungsgewerbe**	225 € Pauschale für 7 Monate **2,8 %** ab 04/2020 **2,0 %** ab 06/2021 bis 01/2022
18.12.	**Zeitarbeit** (BAP, iGZ)	3 Nullmonate **1,9/2,9 %** West/Ost ab 04/2020 **2,2 %** Ost ab 10/2020 **3,0/6,8 %** West/Ost ab 04/2021 **4,1 %** ab 04/2022 bis 12/2022 teilw. im Durchschnitt

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
2020		
24.02.	**Hotel- und Gaststättengewerbe** Sachsen	**3,6 %** im Durchschnitt ab 01/2020 **3,1 %** im Durchschnitt ab 01/2021 bis 12/2021
03.03.	**Systemgastronomie**	**6,4 %** ab 07/2020 **5,0 %** ab 01/2021 **4,8 %** ab 01/2022 **4,5 %** ab 01/2023 **4,3 %** ab 12/2023 jew. im Durchschnitt bis 06/2024
19.03.	**Energiewirtschaft** Nordrhein-Westfalen	**3,0 %** ab 01/2020 **2,5 %** ab 04/2021 bis 01/2022
19.03.	**Metall- und Elektroindustrie** Nordrhein-Westfalen	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte betrieblicher Finanzierungsbetrag zur Minderung sozialer Härten insb. bei Kurzarbeit in Höhe von 350 € je AN bis 12/2020
24.03.	**Süßwarenindustrie** Ost	**3,1 %** im Durchschnitt ab 02/2020 **2,4 %** ab 02/2021 bis 11/2021
09.04.20	**Volkswagen AG**	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte bis 12/2020
07.05.20	**Privates Verkehrsgewerbe** Brandenburg	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Lohn- und Gehalts-TVe kündbar: 4 W/ME
18.05.20	**Druckindustrie**	aufgrund Coronapandemie Verlängerung des laufenden Lohn-TVs um 5 Mon. und Verschiebung der Stufenerhöhungen um 3 Mon. **2,0 %** ab 09/2020 **1,0 %** ab 08/2021 bis 01/2022

Quelle: WSI-Tarifarchiv *Stand: September 2020*

2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 - 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr in %

Jahr	Gartenbau, Land- und Forst-wirtschaft	Energie- und Wasser-versorgung, Bergbau	Grundstoff- und Pro-duktions-güter-gewerbe	Investiti-onsgüter-gewerbe	Verbrauchs-güter-gewerbe	Nahrungs- und Genuss-mittel-gewerbe
1998	2,0	1,5	2,1	1,8	1,6	2,0
1999	2,3	1,9	2,4	3,6	2,6	2,7
2000	2,3	1,9	2,5	2,6	2,5	2,8
2001	1,8	1,3	1,8	1,8	2,4	2,7
2002	2,3	2,4	3,2	3,2	2,8	2,6
2003	2,5	2,2	2,5	2,4	2,3	2,7
2004	1,7	1,7	2,1	2,3	2,1	1,9
2005	0,8	1,8	2,0	1,8	1,5	1,8
2006	1,2	1,8	2,7	2,4	1,5	1,6
2007	1,7	2,0	2,6	3,4	2,5	2,2
2008	3,7	3,0	3,3	2,6	2,8	2,5
2009	2,8	4,1	2,5	3,3	2,4	2,4
2010	1,6	2,9	2,2	1,0	1,8	2,4
2011	1,6	2,1	2,2	1,8	2,0	2,3
2012	2,9	2,1	3,0	3,3	2,1	2,8
2013	2,7	3,5	2,5	3,0	2,4	2,9
2014	2,5	1,4	2,9	3,1	2,2	2,8
2015	2,4	2,4	2,6	3,5	2,3	2,7
2016	3,5	2,1	2,1	2,3	1,8	2,4
2017	1,9	0,1	2,5	2,6	2,0	2,4
2018	4,5	2,3	2,7	3,6	2,9	2,5
2019	3,4	1,9	2,6	3,9	2,2	2,7

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

Jahr	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe	Priv. Dienst-leistungen, Organ. o. Erwerbs-zweck	Gebiets-körper-schaften, Sozialver-sicherung	**Gesamte Wirtschaft**
1998	1,3	2,3	2,0	1,5	1,5	1,9	**1,8**
1999	2,0	3,2	3,0	3,1	2,1	3,2	**3,0**
2000	1,6	3,0	2,3	2,0	2,3	1,9	**2,4**
2001	1,6	2,8	1,7	3,2	2,1	1,8	**2,1**
2002	1,8	2,7	2,4	2,4	2,4	2,1	**2,7**
2003	3,0	2,2	2,6	2,1	2,2	3,0	**2,5**
2004	2,4	1,8	2,2	2,4	1,9	1,8	**2,0**
2005	0,5	1,7	1,9	1,7	1,6	0,9	**1,6**
2006	0,7	0,9	2,0	2,1	0,8	0,5	**1,5**
2007	2,0	2,0	2,2	1,8	1,4	0,6	**2,2**
2008	3,0	1,9	3,5	2,7	3,0	4,4	**2,9**
2009	2,4	1,4	2,9	1,8	1,9	3,7	**2,6**
2010	2,4	2,5	2,3	1,8	2,2	0,9	**1,8**
2011	2,3	2,0	1,6	1,1	2,8	1,8	**2,0**
2012	2,5	2,7	2,3	2,0	2,5	2,2	**2,7**
2013	3,3	2,3	2,3	2,3	2,9	2,6	**2,7**
2014	3,0	3,2	2,5	2,4	3,5	3,5	**3,1**
2015	2,8	1,7	2,6	2,6	3,0	2,4	**2,7**
2016	2,7	2,9	1,8	1,5	2,7	2,5	**2,4**
2017	2,2	1,7	2,2	1,4	2,9	2,7	**2,4**
2018	4,2	2,7	2,4	1,5	2,6	3,1	**3,0**
2019	3,1	1,9	2,9	1,9	2,9	3,0	**2,9**

2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen West und Ost 2019 in % [1]

Wirtschaftsbereich	West	Ost	Gesamt
Bankgewerbe	1,6	1,6	1,6
Bauhauptgewerbe	3,3	3,3	3,3
Bekleidungsindustrie	3,3	-	3,3
Chemische Industrie	2,3	2,7	2,3
Deutsche Bahn AG	2,5	2,5	2,5
Deutsche Post AG	2,1	2,1	2,1
Deutsche Telekom AG	2,4	2,4	2,4
Einzelhandel	1,8	1,7	1,8
Eisen- und Stahlindustrie	3,9	4,0	3,9
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft [2]	3,3	3,9	3,4
Gebäudereinigerhandwerk	1,8	4,4	2,3
Groß- und Außenhandel	2,2	2,2	2,2
Hotel- und Gaststättengewerbe	2,8	2,8	2,8
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	0,9	1,5	0,9
Kautschukindustrie	2,9	2,9	2,9
Metallhandwerk	3,2	4,0	3,2
Metallindustrie	4,1	4,1	4,1
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe [2]	2,7	3,1	2,7
Öffentlicher Dienst (Bund und Gemeinden)	2,8	2,8	2,8
Öffentlicher Dienst (Länder)	3,6	3,6	3,6
Privates Verkehrsgewerbe	3,1	7,0	3,3
Systemgastronomie	3,1	3,8	3,2
Textilindustrie	3,3	2,8	3,2
Versicherungen	2,3	2,3	2,3
Gesamte Wirtschaft	**2,9**	**3,1**	**2,9**

1 Jahresbezogene Erhöhung der tariflichen Grundvergütung 2019 gegenüber 2018.

2 Durchschnitt verschiedener Tarifbranchen des Wirtschaftsbereiches.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

2.5 Tarifniveau Ost/West 2019 in %

- mittlere Vergütungsgruppe (Endstufe) -

Tarifbereich	Lohn Gehalt Entgelt	Tarifniveau in %
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern/Bayern	L/E	73,7
Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)/ Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	E	89,3
Eisen- und Stahlindustrie Ost/NRW	L, G	100,0
Chemische Industrie Ost/Berlin-West	E	99,0
Kautschukindustrie Ost/Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	E	95,1
Metall- und Elektroindustrie Sachsen/Bayern	E	91,7
Kfz-Gewerbe Thüringen/Hessen	E	87,4
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	E	89,0
Sachsen/Bayern	E	74,2
Papier verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt	L	99,6
Thüringen, Sachsen/Hessen	G	100,0
Druckindustrie	L, G	100,0
Textilindustrie Ost/Westfalen und Osnabrück	E	L 100,7
	E	G 74,4
Süßwarenindustrie Ost/Baden-Württemberg	E	94,8
Bauhauptgewerbe Ost (ohne Berlin-Ost)/West	L	94,8
(ohne Berlin-West)	G	94,9
Großhandel Sachsen-Anhalt/NRW	L	95,9
	G	91,7
Einzelhandel Brandenburg/Berlin-West	L, G	100,0
Deutsche Bahn AG Konzern[1]	E	100,0
Deutsche Post AG	E	100,0
Deutsche Telekom AG	E	100,0
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe	L	98,8
Brandenburg (Speditionen und Logistik)/Bayern	G	75,8
Bankgewerbe	E	100,0
Versicherungsgewerbe	E	100,0
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen/Bayern	E	78,9
Gebäudereinigerhandwerk Arb.: Ost/West inkl. Berlin	L	93,3
Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden	E	100,0

1 Hier die Unternehmen: DB Station & Service AG, DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand 31.12.2019

2.6 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West in %

Jahr	West	Ost	Gesamt	Tarifniveau Ost/West
1984	2,9			
1985	2,8			
1986	3,5			
1987	3,4			
1988	2,9			
1989	2,7			
1990	3,9			
1991	6,0			60,0
1992	5,7	21,6		73,0
1993	3,8	12,5		80,0
1994	2,0	6,4		84,0
1995	3,6	7,5		86,0
1996	2,3	5,0		89,0
1997	1,4	2,7		90,0
1998	1,7	2,5	1,8	91,0
1999	2,9	3,4	3,0	91,5
2000	2,4	2,3	2,4	91,9
2001	2,1	2,3	2,1	92,3
2002	2,6	2,9	2,7	92,8
2003	2,4	3,0	2,5	93,4
2004	1,9	2,5	2,0	94,0
2005	1,6	1,6	1,6	94,6
2006	1,5	1,4	1,5	95,1
2007	2,2	2,2	2,2	95,2
2008	2,7	4,0	2,9	96,8
2009	2,6	3,0	2,6	96,1
2010	1,7	2,0	1,8	96,6
2011	2,0	2,2	2,0	96,5
2012	2,7	2,8	2,7	97,0
2013	2,6	3,2	2,7	97,0
2014	3,0	3,5	3,1	97,3
2015	2,6	3,0	2,7	97,4
2016	2,4	2,7	2,4	97,5
2017	2,3	2,7	2,4	97,5
2018	3,0	3,3	3,0	97,6
2019	2,9	3,1	2,9	97,7

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2019*

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. $Gruppe_E$ in €
Landwirtschaft	Arb.	23 - 26	7,50 €/UT[1]	195
Bayern	Ang.	25 - 30	7,50 €/UT[1]	225
Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	AN	30	-	-
Steinkohlenbergbau	Arb.	30	156 €	156
Ruhr	Ang.	30	156 €	156
Eisen- und Stahlindustrie	Arb.	30	110 % ME[2]	2.633[2]
NRW	Ang.	30	110 % ME[2]	2.942[2]
Chemische Industrie				
Nordrhein	AN	30	40 €/UT	1.200
Metallindustrie				
Nordwürttemberg/Nordbaden	AN	30	50 % UE	2.235
Kfz-Gewerbe				
NRW[3]	AN	30	50 % UE	1.748
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	Arb.	30	56 % UE	2.071
Westfalen-Lippe	Ang.	30	56 % UE	2.450
Papier verarbeitende Industrie				
West	Arb.	30	50 % UE	1.827
Westfalen	Ang.	30	50 % UE	2.272
Druckindustrie				
West	Arb.	30	50 % Tages-	1.875
NRW	Ang.	30	verdienst/UT	1.874
Textilindustrie				
Westfalen u. Osnabrück	Arb./ Ang.	30	792 €	792
Bekleidungsindustrie				
Bayern	Arb./Ang.	30	519 - 690 €	519 - 690
Süßwarenindustrie	AN	30	13,80 €/UT	414
Bauhauptgewerbe	Arb.	30	25 % UE	1.281,60
(ohne Berlin-West)	Ang.	30	24 €/UT	720
Großhandel				
NRW	Arb./Ang.	30	643,55 €	643,55
Einzelhandel				
NRW	Arb./Ang.	30	50 % ME[4]	1.290
Deutsche Bahn AG Konzern[5]	AN	28 - 30	498,38 €[6]	498,38[7]
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.542,50

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe$_E$ in €
Hotel- und Gaststättengewerbe				
Bayern	AN	25 - 30	200/240 €	240
Gebäudereinigerhandwerk	Arb.	28 - 30[7]	1,85	830,84
West inkl. Berlin-Ost			Tarifstd.-Löhne/UT[8]	
Öffentlicher Dienst				
Bund, Länder, Gemeinden	AN	30	-[9]	-

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage
* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1 In Betrieben mit 5 AT/W.
2 Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.
3 Hier: Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.
4 Endgehalt VerkäuferIn zum Stichtag 1. Januar (Bezugsgehalt für 2019 = 2.579 €).
5 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.
6 Ohne Lokomotivführer; Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes mit verschiedenen Auszahlungsmodellen.
7 Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.
8 Nach 6 Mon. BZ.
9 Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: April 2019

2.8 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2019*

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeits-tagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. $Gruppe_E$ in €
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	20 - 30	5,15 €/UT	154,50
Energie- und Versorgungs-wirtschaft (AVEU)	AN	30	-	-
Eisen- und Stahlindustrie	Arb. Ang.	30 30	110 % ME[1] 110 % ME[1]	2.633[1] 2.942[1]
Chemische Industrie	AN	30	40 €/UT	1.200
Metallindustrie Sachsen	AN	30	50 % UE	1.983
Kfz-Gewerbe Thüringen	AN	30	50 % UE	1.691
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen	AN	28	50 % UE	1.492
Papier verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang.	30 30	50 % UE 2,3 % ME/UT	1.820 2.112
Druckindustrie Ost Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang	30 30	50 % Tages-verdienst/UT	1.875 1.980
Textilindustrie	AN	30	625 €	625
Süßwarenindustrie	AN	26 - 29	9,20 €/UT	266,80
Bauhauptgewerbe (ohne Berlin-Ost)	Arb. Ang.	30 30	25 % UE 24 €/UT	1.214,92 720
Großhandel Sachsen-Anhalt	Arb./Ang.	30	409,03 €	409,03
Einzelhandel Brandenburg	Arb./Ang.	30	46 % ME[2]	1.168
Deutsche Bahn AG Konzern[3]	AN	28 - 30	498,38 €[4]	498,38[5]
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.542,50
Hotel- und Gaststätten-gewerbe Sachsen	AN	23 - 30	4,98 - 6,32 €/UT	189,60
Gebäudereinigerhandwerk Ost (ohne Berlin)	Arb.	28 - 30[5]	1,85 Tarifstd.-Löhne/UT[6]	774,78

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeits-tagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. $Gruppe_E$ in €
Öffentlicher Dienst				
Bund, Länder, Gemeinden	AN	30	-[7]	-

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage
* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1 Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.
2 Endgehalt VerkäuferIn zum Stichtag 1. Januar (Bezugsgehalt für 2019 = 2.540 €).
3 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.
4 Ohne Lokomotivführer; Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes mit verschiedenen Auszahlungsmodellen.
5 Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.
6 Nach 6 Mon. BZ.
7 Zahlung einer Jahressonderzahlung, zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: April 2019

2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung 2019 West

- in % eines Monatseinkommens -

Tarifbereich	Anspruch in % bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €
Landwirtschaft Bayern	Arb.: 250 €	L: 250
Steinkohlenbergbau alle West-Bereiche	2.156 €[1]	L: 2.000 G: 2.000
Energieversorgung NRW (GWE-Bereich)	50 - 100[2]	E: 3.341[3]
Eisen- und Stahlindustrie (ohne Saarland)	110[4]	L: 2.633 G: 2.942
Chemische Industrie Nordrhein	95[5]	E: 3.432
Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden	25 - 55	E: 1.782[6]
Kfz-Gewerbe NRW[7]	20 - 50[8]	E: 1.198[6]
Holz u. Kunststoff verarb. Industrie Westfalen-Lippe	57,5[9]	L: 1.536 G: 1.817
Papier u. Pappe verarbeitende Industrie West (Ang.: Hessen)	95	L: 2.508 G: 2.898
Druckindustrie (Ang.: Schleswig-Holstein/Hamburg)	95	L: 2.635 G: 2.784
Textilindustrie Westfalen u. Osnabrück	100	L: 2.348 G: 3.233
Bekleidungsindustrie (L/G: Bayern)	82,5	L: 1.965 G: 2.598
Süßwarenindustrie Baden-Württemberg	100	E: 3.084[10]
Bauhauptgewerbe	Arb.: 93 GTL[11,12] Ang.: 55[12]	L: 1.756[13] G: 1.456[13]
Großhandel NRW	434 €	434
Einzelhandel NRW	62,5	L: 1.906 G: 1.660
Deutsche Bahn AG Konzern[14]	100	E: 2.631[15]
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen	55 - 65	L: 1.407/ 1.444[16,17] G: 1.693
Bankgewerbe	100	E: 3.194[18]
Versicherungsgewerbe	80	E: 2.468
Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	50	E: 1.127
Gebäudereinigerhandwerk Arbeiter	-	-
Öffentlicher Dienst Gemeinden	51,78 - 79,51	E: 2.422[19,20]

1 Davon 156 € bei Urlaubsantritt.
2 Zahlung einer 14. Vergütung von 1.000/500 € (Garantiebetrag) für bis zum 30.06.06/ab 01.07.06 beschäftigte AN. Weitere Ausgestaltung durch Betriebsparteien (dabei Änderung des Garantiebetrages für ab 01.07.06 eingestellte AN möglich).
3 Ab 2. J. BZ.
4 Inkl. Urlaubsgeld.
5 Änderung durch BV auf max. 125 % bzw. mind. 80 % eines ME möglich.
6 Nach 3 J. BZ.
7 Hier: Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.
8 Durch freiwillige BV Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung: Kürzung um max. 70 %, Erhöhung auf max. 85 %.
9 Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 37,5 - 77,5 % von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes abhängig zu machen.
10 Durch freiwillige BV kann die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 70 - 130 % an den Unternehmenserfolg gekoppelt werden; Verschiebung des Auszahlungszeitpunkts des variablen Teils möglich.
11 GTL = Gesamttarifstundenlohn.
12 Zahlbar je zur Hälfte im November und April.
13 Ohne Berlin-West.
14 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG; ohne Lokomotivführer.
15 1/13 des Jahrestabellenentgelts unter Einrechnung des Urlaubsgeldes, verschiedene Auszahlungsmodelle möglich.
16 Nach 6 J. BZ.
17 Kraftfahrer auf Basis einer 39-/40-Stunden-Woche.
18 Ohne Genossenschaftsbanken. Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 - 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen; Verschiebung der Auszahlung des variablen Teils in die ersten 6 Mon. des darauf folgenden Kalenderjahres möglich.
19 EntgGr. 5 (79,51 %).
20 Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand 01.11.2019

2.10 Tarifliche Jahressonderzahlung 2019 Ost

- in % eines Monatseinkommens -

Tarifbereich	Anspruch in % bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	256 €[1]	L: 256 G: 256
Energieversorgung (AVEU)	100	E: 2.984
Eisen- und Stahlindustrie	110[2]	L: 2.633 G: 2.942
Chemische Industrie	95[3]	E: 3.340
Metallindustrie Sachsen	25 - 55	E: 1.582[4]
Kfz-Gewerbe Thüringen	20 - 50	E: 1.216[5]
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen	60	E: 1.386
Papier u. Pappe verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	95	L: 2.499 G: 2.898
Druckindustrie	95	L: 2.635 G: 2.784
Textilindustrie	60	E: 1.444
Bekleidungsindustrie	tarifloser Zustand	
Süßwarenindustrie	100	E: 2.925
Bauhauptgewerbe	-[6] -[6]	- -
Großhandel Sachsen-Anhalt	256 €	256
Einzelhandel Brandenburg	51	L: 1.331 G: 1.334
Deutsche Bahn AG Konzern[7]	100	E: 2.631[8]
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Brandenburg[9]	89,48 - 460,16 €	L: 460,16 G: 460,16
Bankgewerbe	100	E: 3.194[10]
Versicherungsgewerbe	80	E: 2.468
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	499 €	499
Gebäudereinigerhandwerk Arbeiter	-	-
Öffentlicher Dienst Gemeinden	38,84 - 59,63	E: 1.986[11, 12]

1 Zuzüglich 7,70 € pro Betriebszugehörigkeitsjahr.
2 Inkl. Urlaubsgeld.
3 Änderung durch BV auf max. 125 % bzw. mind. 80 % eines ME möglich.
4 Nach 3 J. BZ.
5 Nach 4 J. BZ.
6 Berlin-Ost: prozentualer Anspruch wie West.
7 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG; ohne Lokomotivführer.
8 1/13 des Jahrestabellenentgelts unter Einrechnung des Urlaubsgeldes, verschiedene Auszahlungsmodelle möglich.
9 Speditionen und Logistik.
10 Ohne Genossenschaftsbanken. Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 - 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen; Verschiebung der Auszahlung des variablen Teils in die ersten 6 Mon. des darauf folgenden Kalenderjahres möglich.
11 EntgGr. 5 (65,20 %).
12 Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 01.11.2019

2.11 Ausbildungsvergütungen[1] in ausgewählten Tarifbereichen West/Ost in €

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Landwirtschaft Bayern	690	760	820	-
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	620	677	761	-
Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	835	955	1.014	1.134
Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU) Ost	830	910	990	1.070
Steinkohlenbergbau Ruhr[2]	650	711	772	833
Eisen- und Stahlindustrie NRW[3], Ost	936	972	1.029	1.103
Chemische Industrie Nordrhein	1.027	1.121	1.184	1.265
Chemische Industrie Ost	1.018	1.070	1.092	1.147
Kautschukindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	890	960	1.015	1.060
Kautschukindustrie Ost	831	891	939	978
Metall- und Elektroindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden[4]	1.037	1.102	1.199	1.264
Metall- und Elektroindustrie Sachsen[5]	1.007	1.064	1.122	1.179
Kfz-Gewerbe NRW[6]	734	766	831	896
Kfz-Gewerbe Thüringen	700	730	800	845
Holz u. Kunststoff verarb. Industrie Westf. Lippe	829	890	970	-
Holz u. Kunststoff verarb. Industrie Sachsen	735	779	823	867
Papier verarbeitende Industrie	980	1.060	1.140	1.220
Druckindustrie	955	1.006	1.057	1.108
Textilindustrie Westfalen u. Osnabrück	910	981	1.065	1.134
Textilindustrie Ost	785	840	890	940
Bekleidungsindustrie Bayern	830	888 (900)	979 (1.005)	-
Süßwarenindustrie Baden-Württemberg	903	999	1.119	1.207
Süßwarenindustrie Ost	772	888	999	1.085
Bauhauptgewerbe[7]	850	1.200	1.475	1.580
(West ohne Berlin-West)	(845)	(1.078)	(1.364)	(-)
Bauhauptgewerbe	765	970	1.190	1.270
(Ost ohne Berlin-Ost)	(758)	(875)	(1.104)	(-)
Großhandel NRW	931	1.011	1.084	-
Großhandel Sachsen-Anhalt	864	932	976	-
Einzelhandel NRW	850	940	1.070	1.120
Einzelhandel Brandenburg	790	890	1.000	-
Deutsche Bahn AG Konzern[8]	964	1.033	1.101	1.169
Deutsche Post AG	840	920	1.020	1.100
Deutsche Telekom AG	970	1.020	1.070	1.120
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe NRW	810	900	980	-
Privates Verkehrsgewerbe (Speditionen u. Logistik) Brandenburg	700	760	820	-
Bankgewerbe (ohne Genossenschaftsbanken)	1.036	1.098	1.160	-
Versicherungsgewerbe	972	1.047	1.131	-

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	795	900	1.010	-
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	710	780	860	-
Gebäudereinigerhandwerk gewerb.: West	725	860	1.000	-
Gebäudereinigerhandwerk gewerbl.: Ost (ohne Berlin-Ost)	685	820	955	-
Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden	1.018	1.068	1.114	1.178
Öffentlicher Dienst Länder (ohne Hessen und Berlin)	987	1.041	1.091	1.160

1 Beträge auf volle € gerundet; bei unterschiedlichen Ausbildungsvergütungen Angaben für kaufm. Auszubildende in Klammern.
2 Für die Dauer der Untertageausbildung + 100 € mtl., für Auszubildende zum Bergmechaniker oder Berg- und Maschinenmann + 36 € mtl.
3 Auszubildende in den Berufen als Schmied, Former, Hüttenfacharbeiter und Metallhüttenarbeiter erhalten einen Zuschlag von 20,45 € mtl.
4 Auszubildende in den Berufen als Formschmied, Gesenkschmied, Kettenschmied, Kesselschmied und Former erhalten einen Zuschlag von 23,01 € mtl.
5 Auszubildende in Gießereien in den Berufen als Former erhalten einen Zuschlag von 30,68 € mtl.
6 Hier: Arbeitgeberverband Metall NRW Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.
7 Für Hamburg Sonderregelung.
8 Hier die Unternehmen: DB Station & Service AG, DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG.

Quelle: WSI-Tarifarchiv *Stand: 31.12.2019*

2.12 Laufdauer[1] der Vergütungstarifverträge 2019

Laufdauer in Mon.	West	Ost	Gesamt
	25,2	26,9	25,4
Beschäftigte nach Laufdauer in %			
bis 11 Monate	-	-	-
12 Monate	2,9	2,1	2,8
13	0,6	-	0,5
14	0,8	0,7	0,8
15	0,6	0,0	0,5
16	0,8	-	0,7
17	-	3,5	0,5
18	1,3	0,7	1,2
19	0,6	-	0,5
20	-	-	-
21	-	-	-
22	0,8	-	0,7
23	3,2	2,0	3,0
24 und mehr	88,4	91,0	88,7
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Rundungsdifferenzen möglich

1 Einschl. sog. "Nullmonate" und durch Pauschalzahlungen abgegoltener "Verzögerungsmonate" der Tariferhöhung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

2.13 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 - 2019 in Monaten

Jahr	West	Ost	Gesamt
1990	12,3		
1991	12,1		
1992	14,5		
1993	14,0		
1994	13,4		
1995	15,1		
1996	16,2		
1997	16,8		
1998	12,7		
1999	13,8	14,7	14,0
2000	21,5	23,3	21,8
2001	14,1	16,4	14,5
2002	18,1	19,7	18,3
2003	20,4	21,0	20,5
2004	21,8	22,0	21,8
2005	25,2	28,4	25,7
2006	21,6	24,7	22,1
2007	22,2	21,9	22,2
2008	22,2	23,4	22,4
2009	24,3	23,2	24,1
2010	23,6	28,3	24,3
2011	22,6	23,9	22,8
2012	17,9	19,1	18,0
2013	22,4	24,7	22,8
2014	22,2	23,2	22,4
2015	20,9	22,2	21,1
2016	22,8	23,1	22,8
2017	25,3	27,3	25,6
2018	26,3	27,5	26,5
2019	25,2	26,9	25,4

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand 31.12.2019

2.14 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen

	Verzögerung um … Monate						insg.	mit Pauschale	ohne Pauschale	Betrag je Monat	Verzögerungsmonate im Durchschnitt
	1	2	3	4	5	6 und mehr					
Jahr	%	%	%	%	%	%	%	%	%	in €	
2000	12	27	5	17	1	4	65	45	20	68	
2001	22	11	3	3	2	5	47	28	19	78	
2002	18	21	28	15	9	1	91	57	34	47	
2003	13	10	25	7	2	26	82	40	42	35	
2004	13	47	11	4	0	14	88	17	71	45	
2005	3	3	3	9	10	53	81	66	15	36	
2006	3	3	38	4	1	42	90	78	12	60	2,2
2007	10	48	18	3	1	10	89	58	31	155	4,9
2008	5	7	35	1	1	21	71	58	13	116	7,2
2009	1	19	8	30	15	20	92	36	56	35	4,9
2010	6	5	3	2	2	60	78	58	20	38	9,4
2011	29	27	14	6	2	10	88	24	64	82	3,2
2012	52	3	6	4	1	2	68	11	57	82	1,8
2013	10	54	16	4	1	2	87	7	80	87	2,4
2014	28	9	11	5	2	3	59	13	46	40	2,3
2015	9	27	50	1	2	4	92	34	58	55	3,4
2016	2	7	39	3	2	3	55	39	16	52	3,2
2017	8	46	16	1	0	4	75	8	67	76	2,4
2018	4	14	40	3	0	6	67	46	21	54	3,6
2019	5	46	6	1	0	15	73	17	56	51	3,1

Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand 31.12.2019

2.15 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde

Branche	West[1]	Ost[1]
Abfallwirtschaft	10,00	10,00
Bauhauptgewerbe, Werker	12,55	12,55
Bauhauptgewerbe, Fachwerker	15,40	-
Berufl. Weiterbildung, päd. Mitarbeiter/in	16,19	16,19
Berufl. Weiterbildung, päd. Mitarbeiter/in mit Bachelorabschluss	16,39	16,39
Dachdeckerhandwerk, ungelernter AN	12,40	12,40
Dachdeckerhandwerk, Geselle	13,60	13,60
Elektrohandwerk	11,90	11,90
Gebäudereinigung (Innen- u. Unterhaltsreinigung)	10,80	10,55
Gebäudereinigung (Glas- u. Fassadenreinigung)	14,10	13,50
Geld und Wertdienste, Geldbearbeitung [2]	12,69-15,03	12,16
Geld und Wertdienste, Geld- und Werttransport [2]	14,68-18,00	14,42
Gerüstbauerhandwerk	11,88	11,88
Leiharbeit/Zeitarbeit	10,15	9,88
Maler- und Lackierer, ungelernte Beschäftigte	11,10	11,10
Maler- und Lackierer, Geselle	13,50	13,50
Pflegebranche, ungelernter AN [2]	11,60	11,20
Schornsteinfegerhandwerk	13,20	13,20
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	12,20	12,20

[1] In Berlin teilweise abweichende Branchenmindestlöhne.
[2] Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: September 2020

2.16 Gesetzliche Mindestlöhne im internationalen Vergleich

Land	Mindestlohn in € je Stunde[1]	in Kaufkraftstandards (KKS) je Stunde[2]
Europäische Union		
Luxemburg	11,97	9,18
Frankreich	10,03	8,97
Niederlande	9,91	8,59
Irland	9,80	7,61
Belgien	9,66	8,49
Deutschland	9,19	8,52
Großbritannien[3]	8,85	7,46
Spanien	5,45	5,75
Slowenien	5,10	5,81
Malta	4,40	5,20
Portugal	3,61	4,13
Griechenland	3,39	3,91
Litauen	3,39	5,10
Estland	3,21	3,98
Tschechien	3,11	4,28
Polen	3,05	5,29
Slowakei	2,99	4,21
Kroatien	2,92	4,22
Ungarn	2,69	4,35
Rumänien	2,68	5,09
Lettland	2,54	3,42
Bulgarien	1,72	3,51
Sonstiges Europa		
Türkei	2,30	5,85
Serbien[4]	1,77	3,28
Mazedonien[4]	1,63	3,38
Albanien	1,17	2,07
Russland	0,88	1,98
Ukraine	0,78	3,27
Moldawien	0,78	1,74
Außerhalb Europas		
Australien	11,98	9,16
Neuseeland	9,67	7,79
Kanada[5]	8,59	7,48
Japan[5]	6,70	6,37
USA	6,14	5,61
Korea	6,43	6,42
Argentinien	1,72	3,81
Brasilien	1,05	1,60

1 Umrechnung in Euro anhand des Durchschnittskurses des Jahres 2018.
2 Umrechnung in KKS auf Euro-Basis aufgrund der von der Weltbank für 2017 ausgewiesenen Kaufkraftparitäten für den privaten Konsum.
3 National Living Wage für Arbeitnehmer ab 25 Jahren.
4 Geschätzt, da Mindestlohn als Nettolohn festgelegt wird.
5 Gewichteter Durchschnitt der regionalen Mindestlöhne.

Quelle: WSI-Mindestlohndatenbank Stand: Januar 2019

3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten 2019

Tarifregelung	West	Ost	Gesamt
Wochenarbeitszeit (Std.)	37,6	38,7	37,7
Anteil der Beschäftigten (in %) mit:			
bis zu 35	23,7	8,1	21,2
36 - 37	8,1	5,0	7,7
37,5 - 38,5	33,8	33,0	33,6
39 - 40 und mehr	33,8	53,3	36,9
Urlaub (Arbeitstage)[1]	30,0	29,6	30,0
Jahresarbeitszeit (Std.)	1.649,1	1.704,6	1.657,8

1 Endstufe.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2019

Branche	West		Ost	
	WAZ	Jahres-AZ	WAZ	Jahres-AZ
Landwirtschaft	40	1.793,1	40	1.795,7
Energie- und Wasserversorgung	37,2	1.624,6	38	1.656,8
Eisen- und Stahlindustrie	35	1.533,8	35	1.533,0
Chemische Industrie	37,5	1.642,5	39,5	1.730,1
Kautschukindustrie	37,5	1.648,6	39	1.708,2
Metallindustrie	35	1.532,1	38	1.664,4
Kfz-Gewerbe	36,1	1.584,7	36,9	1.622,3
Holz und Kunststoff verarb. Industrie	35[1]	1.532,0	38,4	1.696,5
Papier und Pappe verarb. Industrie	35	1.533,0	37	1.620,6
Druckindustrie	35	1.533,0	38	1.664,4
Textilindustrie	37	1.628,3	40	1.760,0
Bekleidungsindustrie[2]	37	1.621,1		
Süßwarenindustrie	38	1.656,8	39	1.719,9
Bauhauptgewerbe	40	1.754,7	40	1.755,0
Großhandel	38,5	1.693,1	39	1.717,5
Einzelhandel	37,5	1.648,5	38,1	1.677,1
Deutsche Bahn AG Konzern[3]	39	1.716,0	39	1.716,0
Deutsche Post AG	38,5	1.709,4	38,5	1.709,4
DeutscheTelekom AG [4]	34	1.482,4	34	1.482,4
Priv.Transport- und Verkehrsgewerbe	38,6	1.707,4	40	1.777,5
Bankgewerbe	39	1.700,4	39	1.700,4
Versicherungsgewerbe	38	1.656,8	38	1.656,8
Hotel- und Gaststättengewerbe	39	1.731,1	39,5	1.769,2
Gebäudereinigerhandwerk	39	1.716,0	39	1.716,0
Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden	39,2	1.708,3	40	1.742,8

1 Berlin-West: 38,5 Std./W.
2 Ost: Tarifloser Zustand seit 1995.
3 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Station & Service AG, DB Netz AG.
4 Deutsche Telekom AG: Abweichende Arbeitszeiten in anderen Konzernunternehmen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

3.3 Tarifurlaub nach Branchen

	West/Ost	durchschnittl. Grundurlaub in AT	durchschnittl. Endurlaub in AT	durchschnittl. mittl. Urlaub in AT
Landwirtschaft	W	23	25,6	24,3
	O	21,3	26,8	24,1
Energie- und Wasserversorgung	G	30	30	30
Steinkohlenbergbau	W	30	30	30
Eisen- und Stahlindustrie	G	30	30	30
Chemische Industrie	G	30	30	30
Kautschukindustrie	G	30	30	30
Metallindustrie	W	30	30,3	30,1
	O	30	30	30
Kfz-Gewerbe	W	30	30,2	30,1
	O	29,7	29,7	29,7
Holz und Kunststoff verarb. Industrie	W	30	30	30
	O	28,1	28,4	28,2
Papier und Pappe verarb. Industrie	G	30	30	30
Druckindustrie	G	30	30	30
Textilindustrie	W	29,4	30	29,7
	O	30	30	30
Bekleidungsindustrie	W	30	30	30
Süßwarenindustrie	W	30	30	30
	O	26	29	27,5
Bauhauptgewerbe	G	30	30	30
Großhandel	W	30	30	30
	O	28,9	30	29,5
Einzelhandel	W	30	30,2	30,1
	O	30	30	30
Deutsche Bahn AG Konzern[1]	G	28	30	29
Deutsche Post AG	G	26	30	28
Deutsche Telekom AG	G	30	30	30
Priv. Transport- und	W	26,6	29,9	28,2
Verkehrsgewerbe	O	23,8	29,6	26,7
Bankgewerbe	G	30	30	30
Versicherungsgewerbe	G	30	30	30
Hotel- und Gaststättengewerbe	W	25,4	30,1	27,7
	O	22,9	28,9	25,9
Gebäudereinigerhandwerk	W	28,2	30	29,1
	O	28	30	29
Öffentlicher Dienst				
Bund, Länder, Gemeinden	G	30	30	30

1 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Station & Service AG, DB Netz AG.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 - 2019

Jahr	Wochenarbeitszeit			Jahresarbeitszeit		
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt
	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.
1984	39,6					
1985	39,4					
1986	39,3					
1987	38,9			1.732,3		
1988	39,0			1.722,3		
1989	38,5			1.704,2		
1990	38,4			1.689,1		
1991	38,1	40,2		1.676,0		
1992	38,1	40,1		1.672,9		
1993	37,7	40,0		1.659,8		
1994	37,7	39,7		1.655,9		
1995	37,5	39,5		1.651,9		
1996	37,5	39,4		1.645,1		
1997	37,5	39,5	37,9	1.644,4		
1998	37,4	39,4	37,7	1.643,2	1.735,5	1.659,5
1999	37,4	39,2	37,7	1.642,8	1.729,9	1.658,6
2000	37,4	39,2	37,7	1.642,5	1.727,7	1.657,8
2001	37,4	39,1	37,7	1.641,9	1.724,2	1.656,3
2002	37,4	39,1	37,7	1.642,6	1.722,7	1.656,0
2003	37,4	39,0	37,7	1.643,5	1.721,9	1.656,3
2004	37,4	39,0	37,6	1.643,3	1.719,2	1.655,7
2005	37,4	39,0	37,6	1.643,2	1.718,9	1.655,6
2006	37,4	38,9	37,7	1.644,7	1.720,3	1.657,0
2007	37,4	38,8	37,6	1.645,2	1.716,4	1.656,8
2008	37,4	38,8	37,6	1.644,8	1.715,4	1.656,2
2009	37,4	38,8	37,7	1.646,7	1.715,7	1.657,8
2010	37,5	38,8	37,7	1.648,4	1.715,4	1.659,3
2011	37,5	38,8	37,7	1.649,0	1.713,6	1.659,5
2012	37,5	38,6	37,7	1.646,0	1.704,9	1.655,5
2013	37,5	38,6	37,7	1.647,0	1.704,2	1.656,4
2014	37,5	38,7	37,7	1.648,7	1.705,7	1.658,0
2015	37,5	38,7	37,7	1.649,2	1.705,3	1.658,3
2016	37,6	38,7	37,7	1.649,5	1.704,8	1.658,5
2017	37,6	38,7	37,7	1.649,7	1.704,9	1.658,7
2018	37,5	38,7	37,7	1.649,1	1.704,3	1.658,0
2019	37,5	38,7	37,7	1.649,1	1.704,6	1.657,8

Angaben für 1984 - 1987: vereinbarte Arbeitszeit, danach: Arbeitszeit in Kraft

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949

Nach 1945	**Wiederherstellung der Tarifvertragsfreiheit**
	Wiederaufbau der Gewerkschaften – zunächst Bewältigung der dringendsten Alltagsprobleme – nach und nach Entwicklung konkreter tarifpolitischer Vorstellungen.
1948	Aufhebung des von den Alliierten verhängten **Lohnstopps** und schrittweise Ablösung der Tarifordnungen der NS-Zeit durch Tarifverträge.
1949	Verabschiedung des **Tarifvertragsgesetzes** (9.4.1949). Artikel 9 Absatz 3 **Grundgesetz**: Verankerung der **Koalitionsfreiheit.**
	Tarifliche Stundenlöhne zwischen 59 Pfg. (Landwirtschaft) und 1,77 DM (Bauwirtschaft), Gehälter zwischen monatlich 175 DM (Fleischerhandwerk) und 531 DM (Chemieindustrie); Lohnabschläge bzw. niedrigere Lohngruppen für Frauen.
1950er Jahre	**Tarifpolitik im Zeichen des "Wirtschaftswunders"**
	Zahlreiche Arbeitskämpfe – Durchsetzung "periodischer Tarifrunden" – Verkürzung der Wochenarbeitszeit.
1950-53	**Lohnstreiks** in verschiedenen Wirtschaftszweigen, darunter: Bauindustrie, Land- und Forstwirtschaft, Metallindustrie, grafisches Gewerbe, Textil- und Werftindustrie.
1954	18-tägiger **Streik in der bayerischen Metallindustrie** endet mit einer faktischen Niederlage: Anhebung der Löhne und Gehälter, aber Verschlechterung des Lohngruppenschlüssels; Maßregelung von Streikteilnehmern.
	Öffentlicher Dienst: erstmals tarifliche **Sonderzahlung** ("Weihnachtsgeld"); später: Stahl (1965), Chemie, Bau, Banken (1971), Metall (1972), Holz, Textil, Versicherungen (1973), Druck (1974).
1955	Urteil des Bundesarbeitsgerichts gegen "**Frauenlohngruppen**" in Tarifverträgen, die in den folgenden Jahren bzw. Jahrzehnten nur sehr langsam aus den Tarifverträgen entfernt wurden.
1956	1. Mai: "**Samstags gehört Vati mir**" - Kampagne des DGB zur Einführung der 5-Tage-Woche mit 8 Stunden täglicher Arbeitszeit.
	Verkürzung von 48 auf **45 Stunden Wochenarbeitszeit** in der Metallindustrie.
	Vereinbarung der **40-Stunden-Woche** für die **Zigarettenindustrie** (1957 - 1959).
1956/57	16-wöchiger **Streik** in der schleswig-holsteinischen Metallindustrie **um die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall**.
1959	**5-Tage-Woche** im Steinkohlenbergbau. Später u.a.: Versicherungen (1960), Banken (1961), Holzverarbeitung (1963), Druck (1969).

1960er Jahre	**Zwischen “Konzertierter Aktion” und spontanen Streiks**
	Abschied vom “Wirtschaftswunder" und Übergang zu “kapitalistischer Normalität” – erste Wirtschaftskrise – zurückhaltende Lohnpolitik führt zu spontanen Arbeitsniederlegungen.
1962	Erstmals tarifliches **Urlaubsgeld** in der holzverarbeitenden Industrie, später: Papier, Metall, Textil (1965), Chemie, Druck (1966), Steinkohle (1969), Einzel-, Großhandel (1971).
1963	Zweiwöchiger **Arbeitskampf** in der baden-württembergischen Metallindustrie: 120.000 Streikende und 250.000 Ausgesperrte (!). 5 % mehr Lohn, weitere 2 % im Jahr 1964.
1965	**Druckindustrie**: Einführung der **40-Stunden-Woche**.
	Baugewerbe: Tarifvertrag über **vermögenswirksame Leistungen**, in den 70er Jahren auch in zahlreichen anderen Tarifbereichen.
1967	Beginn der “**Konzertierten Aktion**” von Bundesregierung, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Bundesbank (Grundlage: Stabilitäts- und Wachstumsgesetz von 1967). Ausscheiden der Gewerkschaften anläßlich der Arbeitgeberklage gegen das Mitbestimmungsgesetz von 1976.
	40-Stunden-Woche in der **Metallindustrie** und in der Holzverarbeitung; gefolgt u.a. von Bau (1969), Chemie, Papier, Textil (1970), Einzelhandel (1971), Versicherungen (1973), Banken, öffentlicher Dienst (1974), Landwirtschaft (1983).
1969	Spontane Streikwelle (“**Septemberstreiks**”) nach Tarifverträgen mit langen Laufzeiten und sehr moderaten Lohnerhöhungen (Stahl, Metall, Textil, öffentlicher Dienst): betriebliche Zulagen und verkürzte Tariflaufzeiten.
1970er Jahre	**Boom, Wirtschaftskrise, Massenarbeitslosigkeit**
	Zunächst aktive Lohnpolitik der Gewerkschaften – nach Kriseneinbruch 1974/75 und ansteigender Arbeitslosigkeit: Konzentration auf Rationalisierungs- und Einkommensschutz.
1971	Erster Arbeitskampf in der **chemischen Industrie** nach 50 Jahren; Ergebnis: 7,8 % Lohnerhöhung und schrittweise Tarifierung des 13. Monatsgehalts.
1973	**Spontane Streiks** zur Durchsetzung von Teuerungszulagen.
	Lohnrahmentarifvertrag II für die Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden: Mindesterholzeiten für ArbeiterInnen im Leistungslohn, Mindesttaktzeiten am Fließband (1,5 Minuten), Kündigungs- und Verdienstschutz für ältere ArbeitnehmerInnen.
1974	Nach dreitägigem Streik im **öffentlichen Dienst**: 11 % mehr Lohn, mindestens 170 DM.
1978	**Absicherungstarifvertrag** in der baden-württembergischen Metallindustrie: Schutz gegen rationalisierungsbedingte Abgruppierung.
	Nach Streik: Abschluss eines Tarifvertrages zur Absicherung gegen die sozialen Risiken der neuen rechnergesteuerten Satzsysteme in der **Druckindustrie**.

1978/79	Streik in der **Stahlindustrie** um die 35-Stunden-Woche; Ergebnis: **30 Tage Jahresurlaub** (ab 1982), zusätzliche Freischichten für ältere Arbeitnehmer und Schichtarbeiter. 6 Wochen Urlaub in der Folge auch bei: Textil (1981), Metall, Versicherungen (1982), Steinkohle, Druck (1983), Papiererzeugung, Holz, Banken (1984).

1980er Jahre	**Arbeitszeitverkürzung und qualitative Tarifpolitik**
	Die achtziger Jahre werden geprägt vom Kampf um kollektive Arbeitszeitverkürzung – doch nur für einen kleineren Teil der Beschäftigten erreichen die Gewerkschaften die tarifliche 35-Stunden-Woche.
1984	Erneuter Beginn des Kampfes um die **35-Stunden-Woche**: Streiks in der Metall- und Druckindustrie; schrittweise Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 38,5 Stunden, Flexibilisierung der Arbeitszeit; später u.a. auch in zahlreichen anderen Bereichen.
	Vorruhestandstarifverträge in den Bereichen Chemie, Ernährung, Bau, Banken, Versicherungen.
1987	Zweite Stufe der Wochenarbeitszeitverkürzung bei Metall und Druck vereinbart.
1988	Chemische Industrie: Die Tarifparteien vereinbaren erstmals für einen großen Industriezweig einen **einheitlichen Entgelttarifvertrag** für ArbeiterInnen und Angestellte.
1989	**Arbeitskampf** im Einzelhandel (Arbeitszeitverkürzung/Ladenschluss) sowie in der Druckindustrie (freies Wochenende).

1990er Jahre	**Kampf für Tarifeinheit in Ost und West - Krise des Flächentarifvertrags**
	Nach raschen Anfangserfolgen mühsame Angleichung der Osttarife an das Westniveau – zunehmende Erosion des Flächentarifvertrags durch tarifwidriges Verhalten, Tarif- und Verbandsflucht der Arbeitgeber – Dezentralisierung der Tarifpolitik durch Öffnungsklauseln – Perspektive: europäische Koordinierung der Tarifpolitik.
1990	Tarifvereinbarung über die (stufenweise) endgültige Einführung der **35-Stunden-Woche** in der Metall- und Druckindustrie (1993 und 1995).
	Streik um **Erholzeiten** bei der Deutschen Bundespost.
	Übertragung der westdeutschen tariflichen Grundstrukturen auf die **neuen Bundesländer**; schrittweise Anpassung der tariflichen Regelungen und Leistungen.
1991	IG Metall legt ein Programm zur "**Tarifreform 2000**" vor, das die Erneuerung und Verbesserung der tariflichen Rahmenregelungen zu Entgelt, Qualifizierung, Arbeitsgestaltung und Mitbestimmung zum Ziel hat. Ernstzunehmende Verhandlungen darüber kommen nicht zustande.
1992	11-tägiger **Streik im öffentlichen Dienst**, bei Bahn und Post: 5,4 % mehr Lohn und Gehalt und 200 DM mehr Urlaubsgeld.
1993	**Ostdeutsche Metallindustrie**: Zweiwöchiger Streik gegen die rechtswidrige Arbeitgeber-Kündigung des Stufentarifvertrags von 1991; Ergebnis: Streckung der Entgeltangleichung, Einführung von **Härtefallklauseln** für gefährdete Betriebe.
1994	Vereinbarung von sog. "**Beschäftigungssicherungs-Tarifverträgen**" mit der Möglichkeit zur Verkürzung der Wochenarbeitszeit ohne Lohnausgleich sowie Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung.

1995 **35-Stunden-Woche** in der Druck- und der Metallindustrie.

Tariferfolg nach 11-tägigem **Streik in der bayerischen Metallindustrie**: 3,4 % mehr Lohn, weitere 3,6 % im Jahr 1996.

1996 Spontane Arbeitsniederlegungen gegen die betriebliche Anwendung der Kürzung der gesetzlichen **Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**; zahlreiche Tarifverträge zur Sicherung der 100-prozentigen Entgeltfortzahlung.

Vereinbarung von Tarifverträgen zur **Altersteilzeit** in der chemischen Industrie und nachfolgend in zahlreichen anderen Tarifbereichen.

1998 "**Erklärung von Doorn**": Belgische, niederländische, luxemburgische und deutsche Gewerkschaften streben eine **europäische Koordinierung der Tarifpolitik** an. Ziel: die Vermeidung von Lohnunterbietungskonkurrenz durch Tarifabschlüsse, die mindestens das Volumen von Preissteigerung und Produktivitätsanstieg erreichen.

1999 Erste **Tarifrunde unter dem Euro**: Die Tarifabschlüsse bewegen sich zwischen 3 und 3,5 %.

---

ab 2000 **Angriffe auf die Tarifautonomie - Kampf um die Erhaltung der Tarifstandards**

Arbeitgeberverbände und die politische Opposition (CDU/CSU, FDP) fordern gesetzliche Öffnungsklauseln und Abschaffung des Günstigkeitsprinzips. Rückläufige Tarifbindung und vermehrt „tariflose Zustände" - Diskussion um einen gesetzlichen Mindestlohn.

2002 Erster bundesweiter Arbeitskampf im **Bauhauptgewerbe**: 3,2 % mehr Lohn, weitere 2,4 % im Jahr 2003.

Vereinbarung von Eckpunkten für ein einheitliches **Entgeltrahmenabkommen (ERA)** in der Metallindustrie Baden-Württembergs; in den folgenden Jahren Abschluss und Einführung von ERA auch in den anderen regionalen Tarifgebieten.

2003 Nach zweiwöchigem Arbeitskampf scheitert die IG Metall mit dem Versuch, in der **ostdeutschen Metallindustrie** die 35-Stunden-Woche durchzusetzen.

DGB-Tarifgemeinschaft schließt erstmals zwei bundesweite Tarifverträge zur **Leiharbeit/Zeitarbeit** ab.

Bundeskanzler Schröder droht in seiner Rede zur „Agenda 2010" **gesetzliche Öffnungsklauseln** an, wenn die Tarifverträge nicht „flexibler" gestaltet werden.

2004 **Pforzheimer Abkommen** in der Metallindustrie: Öffnungsklausel zur Abweichung vom Tarifvertrag zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; über 300 abweichende Vereinbarungen in den folgenden zwei Jahren.

Vereinbarung weiterer tariflicher Öffnungsklauseln in verschiedenen Branchen; **Arbeitszeitverlängerung** von 39 auf 40 Stunden ohne Lohnausgleich u. a. im Bauhauptgewerbe.

2005/06 Neuer Tarifvertrag für den **öffentlichen Dienst** (TVöD) (Bund, Kommunen) und nach heftigem Arbeitskampf auch bei den Ländern (TVL).

2007 Auseinandersetzung um **Mindestlohn** (Erweiterung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes).

Streik der **Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer** (GDL) für eigenständigen Tarifvertrag bei der Deutschen Bahn AG.

2008 Ausbruch der **Finanzmarktkrise**; Tarifabschlüsse im Schnitt nur geringfügig über der Preissteigerung.

2010 Niedrige Tarifabschlüsse, Schwerpunkt auf **Beschäftigungssicherung**.

Tarifliche Equal-Pay-Vereinbarung für **Leiharbeiter** in der Stahlindustrie

2011 Höhere Abschlüsse, aber real ein Minus bei den Tarifverdiensten

2012 Tarifabschlüsse über der Preissteigerungsrate.

Tarifliche **Branchenzuschläge** für Leiharbeitsbeschäftigte in der Metallindustrie und weiteren Branchen

2013 Die Große Koalition (CDU/CSU/SPD) beschließt die Einführung eines allgemeinen gesetzlichen **Mindestlohnes** in Höhe von 8,50 € ab Januar 2015

Neue tarifliche Branchenmindestlöhne im Friseurgewerbe und in der Fleischindustrie mit schrittweiser Anhebung auf 8,50 €

2014 **Tarifautonomiestärkungsgesetz** mit Mindestlohn von 8,50 € ab Januar 2015 und Erleichterung der Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen

2015 **Harte Arbeitskämpfe** im Sozial- und Erziehungsdienst, bei der Deutschen Post, der Deutschen Bahn (GDL) und der Lufthansa (Piloten).

2016 Bundesregierung beschließt Anhebung des **gesetzlichen Mindestlohnes** von 8,50 € auf 8,84 € ab Januar 2017

Tarifabschluss mit einer **individuelle Wahloption** zwischen mehr Geld, einer verkürzten Wochenarbeitszeit oder mehr Urlaub bei der Deutschen Bahn AG.

2017 „Potsdamer Modell“ in der ostdeutschen Chemieindustrie mit Einführung einer **betrieblichen Arbeitszeitkorridors zwischen 32 und 40 Stunden pro Woche.**

2018 Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie, der erstmalig eine **individuelle Wahloption** zwischen einem **tariflichen Zusatzentgelt oder 8 zusätzlichen freien Tagen,** sowie die Möglichkeit **zur temporären Verkürzung der Wochenarbeitszeit** auf 28 Stunden enthält.

2019 **Tarifvertrag „Moderne Arbeitswelt“** in der westdeutschen Chemieindustrie mit der Vereinbarung über ein **individuelles Zukunftskonto,** das wahlweise für Entgelt, kürzerer Arbeitszeiten oder andere soziale Leistungen verwendet werden kann.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand 31.05.2020

4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 - 2019

Jahre	Streiks			Aussperrungen		
	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeit-nehmer	ausgefallene Arbeitstage	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeit-nehmer	ausgefallene Arbeitstage
1993	413	132.555	592.995	*	*	50
1995	361	183.369	247.460	-	-	-
1996	200	165.749	98.135	*	*	308
1997	144	13.801	52.896	-	-	-
1998	46	4.286	16.102	*	*	2.233
1999	200	187.749	78.785	-	-	-
2000	67	7.429	10.776	-	-	-
2001	48	60.948	26.833	-	-	-
2002	938	428.303	310.149	-	-	-
2003	118	57.205	163.281	*	*	598
2004	115	101.420	50.673	-	-	-
2005	270	17.097	18.633	-	-	-
2006	545	168.723	428.739	-	-	-
2007	542	106.483	286.368	-	-	-
2008	881	154.052	131.679	-	-	-
2009	454	28.281	63.708	*	*	3.219
2010	131	11.520	24.501	*	*	1.416
2011	158	11.282	69.896	-	-	-
2012	367	22.158	86.051	-	-	-
2013	1.384	66.900	149.584	-	-	-
2014	637	57.772	154.745	-	-	-
2015	1.618	229.604	1.092.121	-	-	-
2016	718	215.267	209.435	*	*	382
2017	1.170	61.239	128.997	*	*	20
2018	1.528	682.093	570.808	4	115	28
2019	1.252	88.193	161.869	3	31	52

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn in einer Region weniger als 3 Betriebe ansässig sind.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit
Stand: Mai 2020

4.3 Streikende und Streiktage 2004 - 2019 in 1.000

Die amtliche Streikstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) erfasst das Streikgeschehen nur unzureichend. Das WSI hat für den Zeitraum seit 2004 auf Basis eigener Recherchen eine Neuberechnung des Streikumfangs vorgenommen.

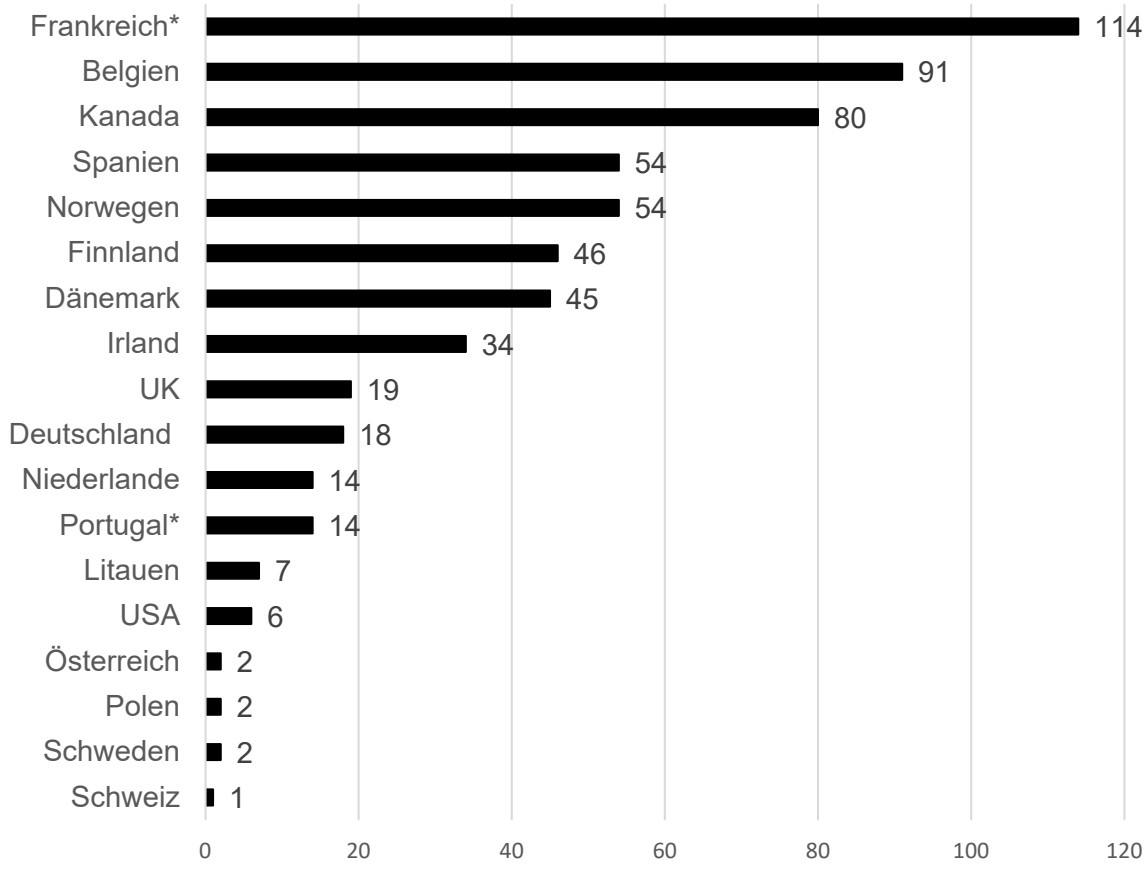
Jahr	Streikende		Streiktage	
	BA	WSI	BA	WSI
2004	101	515	51	126
2005	17	67	19	175
2006	169	1030	429	1607
2007	106	550	286	725
2008	154	1550	132	542
2009	28	320	64	398
2010	13	120	26	173
2011	11	182	70	304
2012	22	1.200	86	630
2013	67	1.003	150	551
2014	58	345	155	392
2015	230	1.133	1.092	2.002
2016	215	1.055	210	462
2017	61	131	129	238
2018	682	1.152	571	1.032
2019	88	270	162	360

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), WSI-Tarifarchiv, eigene Berechnungen

Stand: Mai 2020

4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

pro 1.000 Beschäftigte, jährlicher Durchschnitt 2009 – 2018



* Anmerkung: Frankreich 2009 – 2017, Portugal 2010 – 2018, in beiden Fällen nur Privatwirtschaft.

Quelle: WSI-Arbeitskampfstatistik 2020

5.1 Abfallwirtschaft West/Ost

Tarifbereich	**Private Abfallwirtschaft**			
Beschäftigtenzahl	70 000			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	West: 38 Std., Ost: 39,5 Std.			
Urlaub	25 - 30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	12 [3]	1 946	2 417	3 831
kündbar zum	31.12.2016			
Ausbildungsvergütung	671	726	803	880
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)		regelmäßig	15 %
			unregelmäßig	25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100 %
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung	60 % eines ME [4]			
Vermögenswirksame Leistung	20 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	AN ab 55 Lj. u. 10 J. BZ erhalten bei Änderungskündigung ihre bisherige Vergütungsgr. (Ausnahme wie bei Kündigungsschutz).			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Kündigungsvorschriften.			
Probezeit	3 Tage (durch Arbeitsvertrag längere Frist und Ausdehnung der Probezeit bis max. 6 Mon. möglich)			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. u. 10 J. BZ (Ausnahme: Betriebe mit unter 15 wahlberechtigten AN i. S. d. BetrVG). Bei Betriebsstilllegung ist ordentliche Kündigung zum Zeitpunkt der endgültigen Betriebsschließung zulässig.			

1 Mindestlohn für die Abfallwirtschaft 10,00 €/Std., 10,25 €/Std. ab 1.10.2020, 10,45 €/Std. ab 1.10.2021.

2 In den ersten 3 Beschäftigungsjahren Reduzierung der Einstiegsentgelte um bis zu 20 % möglich, danach stufenweise Angleichung an das reguläre Entgelt bis max. 10 Beschäftigungsjahre.

3 2 weitere EntgGr. (4 187 und 4 540 €), die nur über eine BV anwendbar sind.

4 Aufstockung auf max. 100 % durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.2 Banken West/Ost

Tarifbereich	**Bankgewerbe** [1]				
Beschäftigtenzahl	213 400				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	39 Std.				
Urlaub	30 AT [2]				
Vergütung (€) [2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt [3]	9	2 252 - 2 658	2 553 - 3 194	4 421 - 4 974	
kündbar zum	30.6.2021				
Ausbildungsvergütung	1 036	1 098	1 160		
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 8/über 8 Std./W.			25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen			50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			100 %	
	- Schichtzulage: 2-Schicht-Betrieb 3-Schicht-Betrieb 3-Schicht-Betrieb unter Einbezug des Samstags			 120 € mtl. 250 € mtl. zusätzlich 80 € mtl.	
Urlaubsgeld	-				
Jahressonderzahlung [2, 4]	100 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	40 € mtl.				
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ				

1 Ohne Genossenschaftsbanken.

2 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen in besonders schwieriger wirtschaftlicher Situation von tariflichen Regelungen abweichen können: insbesondere reduzierter Urlaubsanspruch, in Ausnahmefällen Aussetzung von Tariferhöhungen, niedrigere Sonderzahlung; Abweichung darf 8 % des individuellen Tarifvolumens nicht überschreiten.

3 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.11.2020.

4 Möglichkeit durch freiwillige Betriebs-/Dienstvereinbarungen die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 bis 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.3 Baugewerbe West

Tarifbereich	**Bauhauptgewerbe West (ohne Berlin-West)**					
Beschäftigtenzahl	477 100					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen		unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn [1, 2, 3, 4]	5		2 865	3 270	4 105	
Gehalt [5]	10		2 298	2 648	6 484	
kündbar zum	30.04.2020					
Ausbildungsvergütung [6]	gewerbl.: [2]	850	1 200	1 475	1 580	
	kfm.:	845	1 078	1 364		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)				20%	
	- Sonntagsarbeit				75 %	
	- Feiertagsarbeit				75/200 %	
Urlaubsgeld	Arb.: 25 % des Urlaubsentgelts Ang.: 24 €/UT					
Jahressonderzahlung [7, 8]	Arb.: 93 Gesamttarifstundenlöne (103/113/123 Gesamttarifstundenlöhne ab 2020/21/22) Ang.: 55 % eines ME (60/66/72 % eines ME ab 2020/21/22)					
Vermögenswirksame Leistung [9]	Arb.: 0,13 € je geleistete Arbeitsstunde bei AN-Eigenleistung von 0,02 €/Std. pro Monat Ang.: 23,52 € mtl. bei AN-Eigenleistung von 3,07 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	6 WT	ab 6 M 12 WT	3 J 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen					
Probezeit						
- Arb.	-					
- Ang.	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Öffnungsklausel, mit der Möglichkeit zur Abweichung um 4 % durch Firmen-TV, dabei keine Unterschreitung des höchsten Mindestlohnes.

2 Ohne Hamburg.

3 Gesamttarifstundenlohn (einschließlich Bauzuschlag).

4 Mindestlohn LGr. 1/2: 12,20/15,20 €/Std.; 12,55/15,40 €/Std. ab 1.4.2020, Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.

5 Bayern: zzgl. evtl. Ausgleichsbeträge als Besitzstandssicherung.

6 60 €/Mon. zusätzlich für Ausz. bei Besuch einer Landes- oder Bundesfachklasse.

7 Absenkung auf bis zu 780 € durch freiwillige BV möglich.

8 Einführung einer SZ von 18/36/54 Gesamttarifstundenlöhnen bzw. 10/21/32 % eines ME ab 2020/21/22 für AN in Mitgliedsbetrieben des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein und der Verbände baugewerklicher Unternehmer Niedersachsen, Hessen und Bremen (bisher keine SZ). Absenkung auf bis zu 390/500 € in 2021/22 durch freiwillige BV möglich.

9 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung auf einheitlich 39,88 € (AG-Beitrag 30,68 €, AN-Eigenbeteiligung 9,20 €).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.3 Baugewerbe Ost

Tarifbereich	**Bauhauptgewerbe Ost (ohne Berlin-Ost)**					
Beschäftigtenzahl	132 800					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Lohn [2, 3,]	5	2 385		3 100		3 881
Gehalt	10	2 174		2 512		6 136
kündbar zum	30.4.2020					
Ausbildungsvergütung	gewerbl.: 765	970		1 190		1 270
	kfm.: 758	875		1 104		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)				20 %	
	- Sonntagsarbeit				75 %	
	- Feiertagsarbeit				75/200 %	
Urlaubsgeld	Arb.: 25 % des Urlaubsentgelts Ang.: 24 €/UT					
Jahressonderzahlung	- (18/36/54 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 10/21/32 % eines ME Arb. bzw. Ang. ab 2020/21/22) [4]					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	6 WT	ab 6 M 12 WT	3 J 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen					
Probezeit						
- Arb.	-					
- Ang.	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen die Vergütungen um bis zu 4 % zur Sicherung der Beschäftigung, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Stärkung des regionalen Baugewerbes absenken können, Unterschreitung des Mindestlohnes nicht möglich.

2 Gesamttarifstundenlohn (einschließlich Bauzuschlag).

3 Mindestlohn: 12,20 €/Std.; 12,55 €/Std. ab 1.4.2020, Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.

4 Absenkung auf bis zu 390/500 € in 2021/22 durch freiwillige BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.4 Bekleidungsindustrie West

Tarifbereich	**Bekleidungsindustrie Bayern ohne Unterfranken**			
Beschäftigtenzahl	8.700			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	8	1 997	2 382	2 854
Gehalt [1]	4	1 951 - 2 717	2 064 - 3 149	3 205 - 4 591
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	gewerbl.	830	888	979
	kfm.	830	900	1 005
Zulagen	Ang.: 7,67 € mtl. Kinderzulage für 1 - 2 Kinder			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %
	- Nachtschichtarbeit (Arb.)			35 %
	- Nachtarbeit in Wechselschicht (Ang.)			15 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/200 % (Arb.) 100 % (Ang.)
Urlaubsgeld	519 - 690 €, gestaffelt nach BZ			
Jahressonderzahlung	82,5 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	20 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 6 Mon. (o. Zuschläge) nach 55 Lj. u. 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. u. 30 Lj. 1 M/ME	10 J. u. 35. Lj. 2 M/ME	20 J. u. 45. Lj. 3 M/QE
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	1 Tag			
Ang.	2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. und 10 J. BZ			

1 2,3 % Stufenerhöhung ab 1.9.2020.

2 30 € in allen Ausbildungsj. Stufenerhöhung ab 1.9.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.5 Brauereien West

Tarifbereich	**Brauereien Bayern**					
Beschäftigtenzahl	9 700					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt[1]	11	2 695		3 500		6 067
kündbar zum	28.2.2021					
Ausbildungsvergütung[2]	942	1 073		1 176		1 215 [3]
Zulagen	- Leistungszulage Stufe I: 3 %, Stufe II: 5 %					
	- Haustrunk: 36 Liter für jeden Sonntag des laufenden Monats [4]					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)				50 %	
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit				30/60 %	
	- Nachmittagsschichtarbeit				5 %	
	- Sonntagsarbeit				60 %	
	- Feiertagsarbeit				125/175 %	
Urlaubsgeld	13,80 €/UT					
Jahressonderzahlung [5]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung [6]	26,58 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 45. Lj. für 12 Monate					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 52. Lj. und 11 J. BZ					

1 2,5 % Stufenerhöhung ab 1.3.2020.

2 982 1 113 1 116 1 155[3] ab 1.3.2020.

3 Ausbildungsvergütung bei länger als 3 Jahre dauernder Ausbildung.

4 Für AN ab 21 J.; als Haustrunk gilt normales Vollbier.

5 Härtefallklausel, insb. zur Abwendung wirtschaftlicher Schwierigkeiten, mit der Möglichkeit der Absenkung des tariflichen Weihnachtsgeldes für ein Jahr, wenn ein Zugriff auf übertarifliche Leistungen nicht möglich ist.

6 Vermögenswirksame Leistungen werden zur Bildung des Altersvorsorgebetrages verwendet. Anspruch haben nur noch AN, die bestehende Verträge weiter führen wollen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.5 Brauereien Ost

Tarifbereich	**Brauereien Thüringen, Sachsen**					
Beschäftigtenzahl	2 100					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38,5 Std.					
Urlaub	28/30 AT bis 30./ab 30. Lj.					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1, 2]	11	2 545	3 391	5 688		
kündbar zum	30.4.2021					
Ausbildungsvergütung[3]	853	985	1 113			
Zulagen	- Leistungszulage Stufe I: 3 %, Stufe II: 5 %					
	- Freitrunk: 12 Liter/Woche					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	in der Nacht			40 %		
	an Samstagen			35 %		
	an Sonntagen			60 %		
	an Feiertagen			150 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonn- u. Feiertagsarbeit als Schichtarbeit			30/75 %		
Urlaubsgeld	434,60 €					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung [4]	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME		
Probezeit	im 1. M. 3 Tage	ab 2. M. 2 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					

1 Wernersgrüner Brauerei GmbH, Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH.

2 2,3 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.5.2020.

3 873 1 008 1 139 ab 1.5.2020.

4 Teilweise durch Haus-/Firmentarifverträge geregelt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.6 Brot und Backwaren West

Tarifbereich	**Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien Hessen**			
Beschäftigtenzahl	2 100			
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	6	2 531	3 087	3 551
Gehalt kaufm.	6	2 098 - 2 331	2 535 - 2 913	5 390
Gehalt techn.	6	1 825 - 2 281	2 474 - 3 092	4 918
Entgelt Verkauf	3	1 840 - 2 054	2 356/2 567	- [1]
kündbar zum	31.1.2020			
Ausbildungsvergütung	810	880	1 000	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (21 - 4 Uhr)			50 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			150 % [2]
Urlaubsgeld [3]	-			
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME [4]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und 15 J. BZ			

1 0,90 €/Std. zusätzlich zur jew. Vergütung für AN mit Shop-Leitung.

2 75 % für AN im Verkauf.

3 Die Jahressonderzahlung wird in 2 Teilen gezahlt. Der erste Teil (mind. 175 €) bei Antritt des Jahresurlaubs (AN im Verkauf abweichend: 40 % mit Vergütung für Mai).

4 Für nach dem 31.10.2009 eingestellte AN im Verkauf 30 - 100 % eines ME gestaffelt nach BZ.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.6 Brot und Backwaren Ost

Tarifbereich	**Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien Ost und Berlin-West**					
Beschäftigtenzahl	4 700					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	13	2 161	3 087	5 094		
kündbar zum	30.4.2020					
Ausbildungsvergütung	838	920	1 043			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (21-4 Uhr)			30 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			130 %		
Urlaubsgeld [1]	-					
Jahressonderzahlung [1]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	im 1. M 3 Tage	ab 2. M 1 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 50 % der Jahressonderzahlung sind bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.7 Chemische Industrie — West

Tarifbereich	**Chemische Industrie Nordrhein**			
Beschäftigtenzahl	164 900			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	13	2 659	3 115 - 3 613	6 231
kündbar zum	31.3.2022			
Ausbildungsvergütung [3]	1 027	1 121	1 184	1 265
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			15 %
	- nicht regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			20 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			60/150 %
	- Schichtzulage Voll-/Teilkonti			10/6 %
Urlaubsgeld [4]	40 €/UT			
Jahressonderzahlung [4, 5]	95 % eines ME (100 % ab 1.1.2021)			
Vermögenswirksame Leistung [4]	- [6]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	2 W bis 2 J. BZ	bis [7] Messzahl 25 mit mind.: 2 J. BZ 2 W/ME	ab Messzahl 26 mit mind.: 2 J. BZ 1 M/ME	ab Messzahl 35 mit mind.: 3 J. BZ 6 W/ME	ab Messzahl 40 mit mind.: 5 J. BZ 2 M/ME
		ab Messzahl 45 mit mind.: 5 J. BZ 3 M/QE	ab Messzahl 60: 4 M/QE	ab Messzahl 70: 5 M/QE	ab Messzahl 75: 6 M/QE
Probezeit	- 3 Tage bei einer Probezeit bis zu 3 Monaten - 1 M/ME bei längerer Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Durch befristete Betriebsvereinbarungen Möglichkeit zur Absenkung der Tarifentgelte bis zu 10 % bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, zur Beschäftigungssicherung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien.

2 1,5 % Erhöhung ab 1.7.2020, 1,3 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021. Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 2 Monate bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

3 1 042 1 138 1 202 1 284 € ab 1.7.2020.
1 056 1 153 1 218 1 301 € ab 1.7.2021.

4 Öffnungsklausel für Höhe oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

5 Zur Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs Änderung auf max./mind. 125/80 % (130/85 % ab 1.1.2021) durch freiwillige Betriebsvereinbarung möglich.

6 Seit 1.1.2006 umgewandelt in eine jährliche Zahlung zur Entgeltumwandlung für die Altersvorsorge (478,57 €/J. zzgl. 134,98 Chemie-Tarifförderung I).

7 Messzahl = Summe aus Lebens- und Unternehmenszugehörigkeitsjahren.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.7 Chemische Industrie Ost

Tarifbereich	**Chemische Industrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	42 800			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	32 - 40 Std. [1]			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2, 3]	13	2 613	3 031 - 3 516	5 749
kündbar zum	31.3.2022			
Ausbildungsvergütung [4]	1 018	1 070	1 092	1 147
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			15 %
	- nicht regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			20 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			60/150 %
	- Schichtzulage Voll-/Teilkonti			10/6 %
Urlaubsgeld [5]	40 €/UT			
Jahressonderzahlung [5, 6]	95 % eines ME (100 % ab 1.1.2021)			
Vermögenswirksame Leistung [5]	- [7]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	- 2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 AZ-Korridor mit Festlegung der WAZ durch Betriebs- bzw. TV-Parteien. Bei Nichteinigung Inkrafttreten einer Auffangregelung mit Verkürzung der WAZ von 39,5 auf 39,0/38,5 Std. ab 1.1.2021/2023.

2 Durch befristete Betriebsvereinbarungen Möglichkeit zur Absenkung der Tarifentgelte bis zu 10 % bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, zur Beschäftigungssicherung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien.

3 1,5 % Erhöhung ab 1.7.2020, 1,3 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021. Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 2 Monate bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

4 1 033 1 086 1 108 1 164 € ab 1.7.2020.
1 046 1 100 1 122 1 179 € ab 1.7.2021.

5 Öffnungsklausel für Höhe oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

6 Zur Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs Änderung auf max./mind. 125/80 % durch freiwillige Betriebsvereinbarung möglich.

7 Seit 1.1.2006 umgewandelt in eine jährliche Zahlung zur Entgeltumwandlung für die Altersvorsorge (478,57 €/J. zzgl. 134,98 €/J. Chemie-Tarifförderung I).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.8 Dachdeckerhandwerk West/Ost

Tarifbereich	**Dachdeckerhandwerk**			
Beschäftigtenzahl	87 900			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	26 - 30 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1,]	6	2 061 - 2 584	3 229 [2]	3 714
Gehalt	5	1 593 - 2 150	2 789 - 3 561	4 980 - 5 290
kündbar zum	30.9.2020			
Ausbildungsvergütung	760	910	1 160	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)/Sonntagsarbeit			20/50 %
	- Feiertagsarbeit			50/150/200 %
Urlaubsgeld	25 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	Arb.: 81/71-fache West/Ost des Stundenlohns [3] Ang.: -			
Vermögenswirksame Leistung [4]	25,92 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ
- Arb.	bis 3 J. 12 WT	Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen	
Probezeit		
- Arb.	bis zu 3 AT vierstündige Frist zum Arbeitsende	
- Ang.	-	
Kündigungsschutz für ältere AN	-	

1 Mindestlohn 12,20 €/Std. für ungelernte AN; 13,20 €/Std. für Gesellen; 12,40 bzw. 13,60 €/Std. ab 1.2.2020, 12,60 bzw. 14,10 €/Std. ab 1.1.2021.

2 Dachdeckerjunggeselle in den ersten 12/ab 13. - 24. Mon. BZ: 2 907/3 067 €.

3 Zusätzliche Zahlung des 38-fachen Stundenlohns durch den AG zur Finanzierung der Altersvorsorge.

4 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung auf 33,23 € durch den AG.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.9 Deutsche Bahn AG — West/Ost

Tarifbereich	**Deutsche Bahn AG Konzern** [1, 2]					
Beschäftigtenzahl	134 000					
Gewerkschaft	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	39 Std. [3]					
Urlaub	28 - 30 AT [3], gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [3, 4]	13 [5]	2 235 - 2 389	2 588 - 2 851	5 828 - 6 944		
	6 [6]	2 724	-	3 685 - 4 373		
kündbar zum	28.2.2021					
Ausbildungsvergütung [7]	964	1 033	1 101	1 169		
Zulagen	Qualifikationszulage [8]					
Zuschläge	- Schichtzulage			30 € mtl. [9]		
	- Mehrarbeit (Überzeitzulage)			4,27 €/Std. (4,38 € ab 1.7.2020)		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			2,20 €/Std.		
	- Samstagsarbeit (13 - 20 Uhr)			0,64 €/Std.		
	- Sonntagsarbeit			4,80 €/Std. (4,92 € ab 1.7.2020)		
	- Feiertagsarbeit			5,80 €/Std. (5,95 € ab 1.7.2020)		
Urlaubsgeld	515,82 € [5] (529,23 € ab 1.7.2020) (- [6])					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME [5] (50 % [6])					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl. [10]					
Verdienstsicherung für ältere AN	ab 55 Lj. und 10 J. BZ (keine Abgruppierung bei Umsetzung wegen nachlassender Kräfte)					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	2 W/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. und 10 J. BZ					

1 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

2 Abweichende Regelungen für Lokomotivführer nur bei Entgelt, Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung angegeben.

3 1/12 Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes, andere Auszahlungsmodelle möglich sowie Wahloption: zusätzliche Urlaubstage oder Verkürzung der Wochenarbeitszeit statt Entgelt-Erhöhung.

4 2,6 % Stufenerhöhung als Wahlmodell ab 1.7.2020 (Entgelterhöhung oder 6 zusätzliche Urlaubstage - systembedingt ab 1.1.2021, dafür 700 € Einmalzahlung - oder 1 Std. Verkürzung der Wochenarbeitszeit).

5 Ohne Lokomotivführer.

6 Lokomotivführer.

7 1 004 1 073 1 141 1 209 € ab 1.7.2020.

8 Bei vom Arbeitgeber als notwendig anerkannter höherer Qualifikation, für die der Arbeitnehmer jedoch nicht eingesetzt wird.

9 Erhöhung um 2,56 € für jede Schicht, die nach 0 Uhr und vor 4 Uhr beendet wird und um 5,11 € für jede Schicht, die nach 24 und vor 4 Uhr begonnen wird.

10 Aufstockung auf 20 € bei Verwendung zur betrieblichen Altersvorsorge und einem Arbeitnehmerbeitrag von 30 €.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.10 Deutsche Lufthansa AG West

Tarifbereich	**Deutsche Lufthansa AG (Bodenpersonal)**					
Beschäftigtenzahl	35 800					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	10	1 970 - 2 102	2 378 - 3 001	4 466 - 5 727		
kündbar zum	30.09.2020					
Ausbildungsvergütung	942	996	1 051	1 107		
Zulagen	Kinderzulage			25,56 € je Kind mtl.		
Zuschläge	- Mehrarbeit in den ersten 3 Std./Tag			25 % [1]		
	- ab 4. Std. u. an arbeitsfreien WT sowie Sonn- und Feiertagen			50 % [1]		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) bei Arbeitsbeginn vor 24 Uhr für die Zeit von 0 - 4 Uhr			25 % 40 %		
	- Nachtzulage für Arbeit im Rahmen der Nachtschicht über 6 Uhr hinaus			1,61 €/Std.		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich			25/50 % 125/150 %		
Urlaubsgeld	50 % eines ME sowie 1 075 € Zuschlag zzgl. 204,52 € je Kind					
Jahressonderzahlung	50 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	Bei Ausscheiden aus Schicht- und Nachtarbeit: ab 55 Lj. für 24 Mon., ab 58 Lj. für 36 Mon. teilweise Absicherung der bisherigen Schicht-/Nachtzulagen					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 1 J. 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	15 J. BZ					

1 Abweichende Regelungen durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.10 Deutsche Lufthansa AG Ost

Tarifbereich	**Deutsche Lufthansa AG (Bodenpersonal)**				
Beschäftigtenzahl	700				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	40 Std.				
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	10	1 970 - 2 102	2 378 - 3 001	4 466 - 5 727	
kündbar zum	30.09.2020				
Ausbildungsvergütung	-				
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit			30 % [1]	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) bei Arbeitsbeginn vor 24 Uhr für die Zeit von 0 - 4 Uhr			25 % 40 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich			25/50 % 125/150 %	
Urlaubsgeld	50 % eines ME sowie 1 075 € Zuschlag zzgl. 204,52 € je Kind				
Jahressonderzahlung	50 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Abweichende Regelungen durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.11 Deutsche Post AG West/Ost

Tarifbereich	**Deutsche Post AG** (o. AN mit technischen Tätigkeiten)					
Beschäftigtenzahl	140 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	38,5 Std. [1]					
Urlaub	26 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	9	2 007 - 2 348	2 284 - 2 941	4 094 - 5 312		
kündbar zum	31.5.2020					
Ausbildungsvergütung	840	920	1 020	1 100		
Zulagen	Leistungszulage: EntgGr. 5 - 9: leistungsbezogenes variables Entgelt aufgrund von Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung					
Zuschläge	- Schichtlohnzulage			1 - 4 Freischichten bei 110 - 600 Nachtarbeitsstd./J.		
	- Mehrarbeit			- [2]		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Samstagsarbeit (13 - 20 Uhr)			10 %		
	- Sonntagsarbeit			30 %		
	- Feiertagsarbeit			135 %		
	an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, dienstplanmäßig			35 %		
Urlaubsgeld	332,34 €					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME [3]					
Vermögenswirksame Leistung	6,65 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	Ausgleichszulage für AN ab vollend. 55. Lj., bei denen das Leistungsvermögen durch langjährige Tätigkeit bei der Deutschen Post AG erheblich abgenommen hat.					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach Postdienstzeit				
	4 W/15. oder ME	ab 6 M 1 M/ME	ab 1 J. 6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME
	ab 12 J. 6 M/ME	ab 15 J. 7 M/ME				
	während der ersten 2 Wochen nach Einstellung zum Schichtende ohne Frist					
Kündigungsschutz für ältere AN	AN ab vollend. 50. Lj. und 15 J. Postdienstzeit					

1 Wahloptionen zur Umwandlung der Entgelterhöhungen 2018/2019 in Entlastungszeit: 60,27 Std./J. ab 2019 sowie weitere 42,19 Std./J. ab 2020.

2 Durch Einführung von AZ-Konten sind Überstunden entfallen. Für die Dauer der Anwendung der AZ-Flexibilisierungsregelungen sind daher die entsprechenden Überstundenregelungen außer Kraft.

3 Nach 12 Mon. BZ für nach dem 30.6.2019 begründete Arbeitsverhältnisse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.12 Deutsche Telekom AG West/Ost

Tarifbereich	**Deutsche Telekom AG**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft:	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	34 Std. [1]			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2]	10	2 604 - 2 995	3 051 - 3 509	6 717 - 7 724
kündbar zum	31.3.2020			
Ausbildungsvergütung	970	1 020	1 070	1 120

Zulagen	-	
Zuschläge	- Mehrarbeit	- [3]
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)	25 %
	- Sonntagsarbeit	60 %
	- Feiertagsarbeit	125 %
	an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen	60 %
	- Feiertagsarbeit am 1. Mai, Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag	150 %
Urlaubsgeld	-	
Jahressonderzahlung	variable Entgeltbestandteile in Abhängigkeit von ergebnisbezogenen Größen	
Vermögenswirksame Leistung	6,65 € mtl.	
Verdienstsicherung für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ Ausgleichszulage 90 bzw. 100 %	

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. d. M. oder ME	ab 3 J. 2 M/ME	ab 5 J. 4 M/ME	ab 8 J. 5 M/ME	ab 10 J. 6 M/ME	ab 12 J. 7 M/ME
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					

1 Abweichende Wochenarbeitszeiten in anderen Konzernunternehmen.

2 Angabe im TV als Jahresfestentgelt; Monatsbasis eigene Berechnung.

3 Durch Einführung von AZ-Konten entfällt der Zuschlag, Mehrleistung wird durch Freizeit ausgeglichen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.13 Druckindustrie West

Tarifbereich	**Druckindustrie West, Arbeiter Nordrhein-Westfalen, Angestellte**			
Beschäftigtenzahl	78 000			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 219 [2]	2 635 - 2 774	3 328
Gehalt	9	1 768 - 2 432	2 025 - 2 773	5 196
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung	955	1 006	1 057	1 108
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/ Nachtschicht)			25/45/70 %
	- Nachtarbeit (18 - 24/0 - 6 Uhr)			25/52 %
	- Sonntagsarbeit			115 %
	- Samstagsarbeit (bei Tag- oder Früh-/ Spät-/ Nachtschicht) innerhalb der regelmäßigen WAZ			25/45/70 %
	- Feiertagsarbeit			170 %
Urlaubsgeld [3]	50 % des vereinbarten Tagesverdienstes/UT			
Jahressonderzahlung [3]	95 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	-			
Ang.	2 W bis zum letzten Tag der Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,0/1,0 % Stufenerhöhung ab 1.6.2020/1.5.2021.

2 Lohn nach 6 Mon. Einarbeitung.

3 Öffnungsklausel zur Absenkung bei gleichzeitigem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv *Stand: 31.12.2019*

5.13 Druckindustrie Ost

Tarifbereich	**Druckindustrie Ost, Arbeiter Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Angestellte**			
Beschäftigtenzahl	15 600			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 219 [2]	2 635 - 2 774	3 328
Gehalt	7	1 743 - 2 374	2 051 - 2 930	5 196
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung	955	1 006	1 057	1 108
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/ Nachtschicht)			25/45/70 %
	- Nachtarbeit (18 - 24/0 - 6 Uhr)			25/52 %
	- Sonntagsarbeit			115 %
	- Samstagsarbeit (bei Tag- oder Früh-/ Spät-/ Nachtschicht) innerhalb der regelmäßigen WAZ			25/45/70 %
	- Feiertagsarbeit			170 %
Urlaubsgeld [3]	50 % des vereinbarten Tagesverdienstes/UT			
Jahressonderzahlung [3]	95 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Ang.	6 W/15. oder ME	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,0/1,0 % Stufenerhöhung ab 1.6.2020/1.5.2021.

2 Lohn nach 6 Mon. Einarbeitung.

3 Öffnungsklausel zur Absenkung bei gleichzeitigem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.14 Einzelhandel West

Tarifbereich	**Einzelhandel Nordrhein-Westfalen**			
Beschäftigtenzahl	501 500			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.			
Urlaub	36 WT			
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [3]	3	2 120 - 2 578	2 367 – 3 050	2 840 - 3 659
Gehalt [3]	5	1 671 - 1 867	2 086 - 2 656	3 240 - 4 994
kündbar zum	30.4.2021			
Ausbildungsvergütung [4]	850	940	1 070	1 120
Zulagen	Leistungszulagen können gewährt werden			
Zuschläge	- Mehrarbeit ab 2,5 - 4 Std./W.			25 %
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (19.30 - 6 Uhr, in Verkaufsstellen 20 - 6 Uhr)			55/10 %
	- Sonntagsarbeit			120 %
	- Feiertagsarbeit an einem Wochentag			200 %
	- Spätöffnung (Mo - Sa 18.30 - 20 Uhr)			20 %
Urlaubsgeld [1]	1 290 € (1 328/1 352 € ab 2020/2021)			
Jahressonderzahlung [1]	62,5 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl. [5]			
Verdienstsicherung für ältere AN	für 30 Mon. Ausgleich zwischen altem und neuem Tarifeinkommen ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ			
Kündigungsfristen [6]	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME
Probezeit	bis 3 Mon.: 2 W			
	ab 3. Mon.: 1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 53. Lj. und 15 J. BZ [7]			

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung.

2 10,95 €/Std. (1 785 €/Mon.) für ab 1.1.2014 neu eingestellte Beschäftigte mit ausschließlicher Warenverräum- und Auffülltätigkeit (11,15 €/Std. bzw. 1 817 €/Mon. ab 1.5.2020).

3 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.5.2020.

4 900 1 000 1 120 1 200 € ab 1.9.2020.

5 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV über tarifliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.

6 Besitzstandswahrung für vor dem 1.8.1993 begründete Arbeitsverhältnisse.

7 Gilt nur in Unternehmen mit mehr als 50 Vollzeit-AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.14 Einzelhandel Ost

Tarifbereich	**Einzelhandel Bundesgebiet Ost** [1]					
Beschäftigtenzahl	304 700					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	36 WT					
Vergütung (€) [2, 3, 4, 5]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Lohn [6]	5	2 077		2 610		3 130
Gehalt [6]	5	1 796 - 2 245		2 193 - 2 616		3 144 - 4 817
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung [7]	790	890		1 000		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 18 Std./Mon.				25 %	
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (20 - 6 Uhr)				50/20 %	
	- Sonntagsarbeit				120 %	
	- Feiertagsarbeit				150 %	
	- Spätöffnung (Mo - Sa 18.30 - 20 Uhr)				20 %	
Urlaubsgeld [3]	1 168 € (1 230/1 278 € ab 2020/2021) [2]					
Jahressonderzahlung [3]	51 % eines ME (62,5 % Berlin-Ost) [8]					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl. [9]					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen [10]	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME	ab 15 J. 7 M/ME
Probezeit						
- Arb.	2 W/WE					
- Ang.	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

2 Tarifgebiet Brandenburg (geringe regionale Abweichungen in den übrigen östlichen Tarifgebieten).

3 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung.

4 10,95 €/Std. (1 807 €/Mon.) für ab 1.1.2014 neu eingestellte Beschäftigte mit ausschließlicher Warenverräum- und Auffülltätigkeit (11,15 €/Std. bzw. 1 840 €/Mon. ab 1.7.2020).

5 Bis zum 30.6.2019 können Unternehmen mit bis zu 25/15/5 Beschäftigten max. 4/6/8 % geringere Tariflöhne, -gehälter und Ausbildungsvergütungen zahlen.

6 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.7.2020.

7 850 940 1 060 € ab 1.9.2020.

8 Brandenburg: 52/54/56/58/60 % eines ME ab 1.1.2020/2021/2022/2023/2024.

9 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV über tarifliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.

10 Besitzstandswahrung für vor dem 1.5.1994 begründete Arbeitsverhältnisse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.15 Eisen- und Stahlindustrie West/Ost

Tarifbereich	**Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ost**					
Beschäftigtenzahl	93 600					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	35 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	9	1 953	2 394	2 940		
Gehalt	6	1 742 - 2 131	2 181 - 2 674	4 469 - 5 139		
kündbar zum	28.2.2021					
Ausbildungsvergütung [1]	936	972	1 029	1 103		
Zulagen	Angestellte: Leistungszulage bis zu 8 %					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %		
	- Spätarbeit (14 - 22 Uhr)			12,5 % [2]		
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			20 % [2]		
	- regelmäßige Schichtarbeit an Samstagen (6 - 14 Uhr/14 - 22 Uhr)			15/25 % [2]		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit (Mo - Fr)			50 %		
	- Samstagsnachtarbeit			50 %		
	- Sonntagsarbeit			70 %		
	- Feiertagsarbeit			100/150 %		
	- Spät- und Nachtarbeit am 24. und 31.12.			150 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung [3]	110 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	90/100 % Durchschnittsverdienst ab 45 Lj. und 15 J. BZ/50 Lj. und 10 J. BZ bzw. 55. Lj. und 5 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arb. bzw. Ang.	4 W bzw. 6 W/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	2 W.					
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und mind. 15 J. BZ					

1 980 1 029 1 102 1 197 € ab 1.3.2020.

2 Vom Ecklohn je Arbeitsstunde.

3 Inkl. W-Geld, U-Geld, Jahresabschlussvergütungen etc.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.16 Energieversorgung West/Ost

Tarifbereich	**Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON Energie AG)**					
Beschäftigtenzahl	20 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, IG Bergbau, Chemie, Energie					
Wochenarbeitszeit	37 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt [1]	9	1 970 - 2 276		2 982 - 3 456		5 513 – 6 368
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung	1 014	1 068		1 138		1 208
Zulagen	- individuelle Leistungskomponente zwischen 0 und 10 % der Basisvergütung					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag				25/50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)				50 %	
	- Nachtarbeit bei Schichtarbeit (20 - 0/0 - 4/4 - 6 Uhr)				30/40/30 %	
	- Sonntagsarbeit				70 %	
	- Feiertagsarbeit				125/175 %	
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	480 €/J.					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1M/ME	ab 1 J. 6 W/ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	4 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	20 J. BZ					

1 Zusätzliche Anforderungskomponenten (Stufe I/II 6/12 % der jew. Basisvergütung) möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.16 Energieversorgung West

Tarifbereich	**Energieversorgung Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich)**			
Beschäftigtenzahl	7 600			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	14	1 701 – 2 071	2 744 - 3 341	5 242 - 6 382
kündbar zum	31.12.2019			
Ausbildungsvergütung	835	955	1 014	1 134
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25 %
	- Früh- und Spätschicht im 2-Schicht-System (6 - 21 Uhr)			10 %
	- Früh-, Spät- und Nachtschicht im 3- Schicht-System			6,25 %
	- Sonntagsarbeit/Feiertagsarbeit			50/150 %
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung [1]	50 % im 1., 100 % eines ME ab 2. Dienstjahr			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN [2]	-			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ				

1 Zahlung einer 14. Vergütung mit Garantiebetrag von 1 000/500 € für AN, die am 30.6.2006 in einem Arbeitsverhältnis standen/für ab dem 1.7.2006 neu eingestellte AN. Weitere Ausgestaltung obliegt den Betriebsparteien (dabei Veränderung des Garantiebetrages für neu eingestellte AN möglich).

2 Verdienstsicherung bei nicht vorsätzlich oder nicht grob fahrlässig verschuldeter Erwerbsbeschränkung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.16 Energieversorgung Ost

Tarifbereich	**Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)**					
Beschäftigtenzahl	20 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, IG Bergbau, Chemie, Energie					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	12	1 865 - 2 089	2 664 - 2 984	4 795 – 5 371		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung [2]	830	910	990	1 070		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %		
	- Nachtarbeit (22- 6 Uhr)			25 %		
	- Früh-, Spät- und Nachtschicht in Wechselschicht (0 - 24 Uhr)			5,6 %		
	- Sonntagsarbeit/Feiertagsarbeit			50/150 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	Zulage in Höhe der Differenz zwischen neuer Tarifvergütung zzgl. 50 % etwaiger Sozialversicherungsleistungen und der bisherigen Vergütung für AN ab 20 J. BZ sowie nach vollendetem 45. Lj.					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 6 M 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 45. Lj. und 20 J. BZ (gilt nicht bei Änderungskündigung, betriebsbedingten und verhaltensbedingten Kündigungen)					

1 3,0 % Stufenerhöhung ab 1.8.2020.

2 930 990 1 050 1 110 € Stufenerhöhung ab 1.8.2020.

3 Öffnungsklausel, nach der zur Beschäftigungssicherung durch BV die Jahressonderzahlung ganz oder teilweise für einen vereinbarten Zeitraum nicht zur Auszahlung gebracht werden muss.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie West

Tarifbereich	**Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Bayern**					
Beschäftigtenzahl	4 700					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt	11	2 227		2 850/2 969		5 5 938
kündbar zum	31.5.2020					
Ausbildungsvergütung	740	906		1 072		1 148
Zulagen	Haustrunk: 1,2 bis 2 Liter/AT selbst hergest. Erfrischungsgetränke oder Mineralwasser					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)				50 %	
	- Nachmittagsschichtarbeit				5 %	
	- Nachtschichtarbeit				25 %	
	- Sonntagsarbeit				75 %	
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit				125/175 %	
Urlaubsgeld	13,80 €/UT					
Jahressonderzahlung	90 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	1 J. 4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
Probezeit						
- Arb.	3 Tage	nach 14 Tagen 4 Tage				
- Ang.	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 54. Lj. und 11 J. BZ					

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.18 Feinkeramik West

Tarifbereich	**Feinkeramische Industrie Bayern**			
Beschäftigtenzahl	9 700			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	7	1 927	2 336 - 2 468	2 529 - 2 673
Gehalt [1]	5	1 657 - 2 368	2 053 - 2 933	3 797 - 4 630
kündbar zum	31.7.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	950	1 004	1 056	1 102
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			15 %
	bei 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel			20 %
	- regelmäßige Nachtschicht für Arbeiten in 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel für jede 2. Schicht			5 %
	- 2-Schichtarbeit für 2. Schicht			3 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			150 %
Urlaubsgeld	19,82 €/UT [3]			
Jahressonderzahlung	47,5/95 % eines ME, gestaffelt nach BZ [3, 4]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen; für AN nach vollend. 55 Lj. und 12 J. BZ: 7 M/ME.			
Probezeit	Arb.: 3 Tage			
	Ang.: 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 15 J. BZ (gilt nicht im Zusammenhang mit Sozialplan)			

1 1,7 % Stufenerhöhung ab 1.12.2020.

2 980 1 034 1 086 1 132 € ab 1.12.2020.

3 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

4 Abweichung auf 80 - 125 % des jew. individuellen tariflichen 13. Monatseinkommens abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.18 Feinkeramik Ost

Tarifbereich	**Feinkeramische Industrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	3 400			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 740	2 112	2 290
Gehalt	5	1 545 - 2 032	1 761 - 2 516	3 183 - 3 979
kündbar zum	29.2.2020			
Ausbildungsvergütung	702	754	799	844
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			15 %
	- bei 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel			20 %
	- regelmäßige Nachtschicht für Arbeiten in 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel für jede 2. Schicht			5 %
	- 2-Schichtarbeit für 2. Schicht			3 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			150 %
Urlaubsgeld	19,24 €/UT [1]			
Jahressonderzahlung	70/100 % eines ME, gestaffelt nach BZ [1, 2]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen; für AN nach vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ: 7 M/ME			
Probezeit	Arb.: 3 Tage			
	Ang.: 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55 Lj. und 15 J. BZ (gilt nicht im Zusammenhang mit Sozialplan)			

1 Öffnungsklausel für Aussetzung der Zahlung und Ratenzahlung in Fällen erheblicher Liquiditätsprobleme und zur Arbeitsplatzsicherung.

2 Abweichung auf 80 - 125 % des jew. individuellen tariflichen 13. Monatseinkommens abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.19 Fleischerhandwerk West

Tarifbereich	**Fleischerhandwerk Pfalz**					
Beschäftigtenzahl	2 300					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 - 34 WT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	3	1 719 - 2 096	2 023 - 2 467	2 960		
Gehalt	3	1 616 - 1 871	1 705 - 2 079	2 287		
kündbar zum	31.8.2020					
Ausbildungsvergütung	630	720	810			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit: für die ersten 4 Std./Woche für die folgenden Std.			25 % 50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit			100 %		
	- Sonntagsarbeit/Arbeit an gesetzlichen Feiertagen			100 %		
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			150 %		
Urlaubsgeld	10,23 €/UT					
Jahressonderzahlung	40 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	20,00 € mtl. [1]					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist [2]	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME	12 J. 5 M/ME
		15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und 20 J. BZ [3]					

1 Für Verträge, die ab 1.9.2004 abgeschlossen wurden. Alternativ AG-Zuschüsse zur Altersvorsorge.

2 Bei weniger als 20 Beschäftigten 4 Wochen ohne festen Termin einzelvertraglich möglich.

3 Für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.19 Fleischerhandwerk Ost

Tarifbereich	**Fleischerhandwerk Thüringen**			
Beschäftigtenzahl	4 600			
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	26/30 WT bis 50/ab 50. Lj.			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe [1]	oberste Gruppe
Entgelt	13	928	1 194 - 1 326	1 990
kündbar zum	31.8.2004			
Ausbildungsvergütung	258	322	399	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit: für die ersten 4 Std./Woche für die folgenden Std.			25 % 50 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit			100 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			150 %
Urlaubsgeld	6,00 €/UT			
Jahressonderzahlung	200 €			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	1 M/ME	5 J. 2 M/ME	10 J. u. 35 Lj. 3 M/QE	15 J. u. 45 Lj. 4 M/QE
Probezeit				
- Arb.	3 AT			
- Ang.	1 M			
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und 20 J. BZ			

1 Fleischergeselle mit Fachprüfung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.20 Floristik West

Tarifbereich	**Floristik West**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	23 - 31 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	5	1 585	1 772 [2]/1 865	2 480
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung [3]	604	645	707	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			33,33 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			80 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- Feiertagsarbeit			50/100 %
Urlaubsgeld	25 % eines ME			
Jahressonderzahlung	-			
Vermögenswirksame Leistung	13,30 € mtl. [4] (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein: 20,45 € mtl.)			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W z. 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 6 J. 2 M/ME	
Probezeit	14 Tage/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,1 % Stufenerhöhung ab 1.1.2020.

2 Für FloristInnen mit Abschlussprüfung.

3 634 675 737 € ab 1.1.2020.

4 20,45 € mtl., wenn Anlageform der Altersvorsorge dient.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.20 Floristik Ost

Tarifbereich	**Floristik Ost**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	23 - 27 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	5	1 570	1 606 - 1 622	1 791
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung [2]	400	440	500	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			33,33 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			80 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- Feiertagsarbeit			50/100 %
Urlaubsgeld	25 % eines ME			
Jahressonderzahlung	-			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W z. 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 6 J. 2 M/ME	
Probezeit	14 Tage/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,2 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.1.2020.

2 425 465 525 € ab 1.1.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.21 Friseurhandwerk West

Tarifbereich	**Friseurhandwerk Nordrhein-Westfalen**				
Beschäftigtenzahl	35 300				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	39,5 Std.				
Urlaub	24 - 26 AT, gestaffelt nach BZ				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt [1]	9	1 571	1 667	2 548	
kündbar zum	30.6.2020				
Ausbildungsvergütung [2]	540	650	770		
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu/über 5 Std./W.			30/50 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			50 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100 %	
Urlaubsgeld	-				
Jahressonderzahlung	-				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	4 W/15. od. ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/QE	ab 12 J. 5 M/QE
Probezeit	2 W (im 1. Mon. zum Ende des nächsten Arbeitstages)				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 2,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 1.1.2020.

2 575 685 790 € ab 1.8.2020,
610 720 815 € ab 1.8.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.21 Friseurhandwerk Ost

Tarifbereich	**Friseurhandwerk Sachsen**				
Beschäftigtenzahl	11 000				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	37 Std.				
Urlaub	23 - 28 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	9	1 369 [1]	1 369 [1]	1 604	
kündbar zum	31.12.2005				
Ausbildungsvergütung	200	235	325		
Zulagen	leistungsabhängiger Zuschlag, der durch BV bzw. einzelvertraglich zu vereinbaren ist				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu/über 5 Std./W.			30/50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100 %	
Urlaubsgeld	132 € (kann auch mtl. mit je 11 € ausgezahlt werden)				
Jahressonderzahlung	20 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	2 W/WE	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/QE	ab 12 J. 5 M/QE
Probezeit	zum Ende des nächsten Arbeitstages				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Bundesweiter Mindestlohn-TV, gekündigt zum 31.8.2016.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau West

Tarifbereich	**Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau West** (o. Berlin-West)					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1]	8 [2]	1 808 - 2 564	2 564 - 2 914	3 608		
Gehalt [1]	7	1 729 - 2 065	2 509 - 2 997	4 862		
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung [3]	860	960	1 060			
	bei 3-jähriger Ausbildung					
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)			20 %		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit			50 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50/150 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung	Arb.: 0,31 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 0,26 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde					
Vermögenswirksame Leistung	Arb.: 0,05 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 10,23 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arbeiter:	bis 6 M 3 Tage	ab 6 M 6 Tage	ab 1 J. 2 W	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Angestellte:	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.					
Probezeit	Arb.: 1 Tag Ang.: -					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 2,7 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.7.2020.

2 Mit zusätzlichen Untergruppen.

3 900 1 000 1 100 € ab 1.7.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Ost

Tarifbereich	**Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Ost**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Lohn [1]	8 [2]	1 808 - 2 564		2 564 - 2 914		3 608
Gehalt [1]	7	1 703 – 2 034		2 509 - 2 997		4 862
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung [3]	860	960		1 060		
	bei 3-jähriger Ausbildung					
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)				20 %	
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit				50 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit				50/150 %	
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung	Arb.: 0,31 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 0,26 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arbeiter:	bis 6 M 3 Tage	ab 6 M 6 Tage	ab 1 J. 2 W	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Angestellte:	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.					
Probezeit	Arb.: 1 Tag Ang.: -					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 3,2 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.7.2020.

2 Mit zusätzlichen Untergruppen.

3 900 1 000 1 100 € ab 1.7.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.23 Gebäudereinigung West/Ost

Tarifbereich	**Gebäudereinigerhandwerk West, Berlin gesamt, Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	403 600 (sozialvers.-pflichtig)					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	28 - 30 AT, gestaffelt nach BZ (29 - 30 AT ab 2020/30 AT ab 2021)					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1]	8	1 784 [2]	2 528	2 924		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung [3]	725	860	1 000			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit			30 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			80 %		
	- Feiertagsarbeit am 1. Mai, Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag			200 %		
Urlaubsgeld	1,85 Tarifstundenlöhne/UT nach 6 Mon. BZ					
Jahressonderzahlung	-					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
in den ersten 2 W.	1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 1,7 % im Durchschnitt Erhöhung ab 1.1.2020.

2 Mindestlohn gemäß Arbeitnehmer-Entsendegesetz LGr. 1.

3 775 900 1 050 € ab 1.1.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.23 Gebäudereinigung Ost

Tarifbereich	**Gebäudereinigerhandwerk Ost (o. Berlin-Ost), Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	72 300 (sozialvers.-pflichtig)					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	28 - 30 AT, gestaffelt nach BZ (29 - 30 AT ab 2020/30 AT ab 2021)					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1]	8	1 697 [2]	2 358	2 738		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung [3]	685	820	955			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit			30 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			80 %		
	- Feiertagsarbeit am 1. Mai, Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag			200 %		
Urlaubsgeld	1,85 Tarifstundenlöhne/UT nach 6 Mon. BZ					
Jahressonderzahlung	-					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
in den ersten 2 W.	1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 4,7/3,5 % im Durchschnitt Erhöhung ab 1.1.2020/1.12.2020.

2 Mindestlohn gemäß Arbeitnehmer-Entsendegesetz LGr. 1.

3 730 865 1 005 € ab 1.1.2020,
775 900 1 050 € ab 1.12.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.24 Großhandel West

Tarifbereich	**Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen**				
Beschäftigtenzahl	304 800				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	38,5 Std.				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn [1]	8	1 971	2 862	3 118	
Gehalt [1]	6	1 988 - 2 429	2 262 - 2 797	4 369 – 5 021	
kündbar zum	30.4.2021				
Ausbildungsvergütung [2]	931	1 011	1 084		
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit			25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen nach 13 Uhr			50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Nachtschichtarbeit			15 %	
	- Sonntagsarbeit			100 %	
	- Feiertagsarbeit			200 %	
Urlaubsgeld	643,55 €				
Jahressonderzahlung	433,92 €				
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.				
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Tarifentgelt nach vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	1 M/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME
Probezeit	bis 14 Tage täglich	nach 14 Tagen 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ				

1 1,9 % Stufenerhöhung ab 1.6.2020.

2 1 001 1 081 1 154 ab 1.9.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.24 Großhandel Ost

Tarifbereich	**Groß- und Außenhandel Sachsen-Anhalt**					
Beschäftigtenzahl	15 900					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2]	5	2 013	2 745	2 941		
Gehalt [1, 2]	6	1 730 - 1 932	2 013 - 2 565	3 676 - 4 174		
kündbar zum	30.4.2021					
Ausbildungsvergütung [3]	864	932	976			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit: bis zu 4 Std./Woche			25 %		
	für die folgenden Std.			50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit			60 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150 %		
Urlaubsgeld	332,34/409,03 €, gestaffelt nach Lj.					
Jahressonderzahlung	255,65 €					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Tarifentgelt nach vollend. 55. Lj. und 20 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		20 J. 7 M/ME				
Probezeit	bis 14 Tage täglich	nach 14 Tagen 1 W/WE	nach 3 M 2 W/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	über 50 J. und 15 J. BZ					

1 Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten können max. 8 % und Unternehmen ab 11 bis zu 20 Beschäftigten können max. 7 % geringere Tariflöhne und -gehälter zahlen, diese dürfen dabei aber nicht niedriger sein als nach dem Stand vom 30.4.2017.

2 1,9 % Stufenerhöhung ab 1.6.2020.

3 934 1 002 1 046 ab 1.8.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.25 Holzverarbeitung West

Tarifbereich	**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe**			
Beschäftigtenzahl	44 800			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	5	2 297	2 671	2 671
Gehalt [1]	7	2 260	3 160	5 094
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	829	890	970	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu 2 Std./Tag			25 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %
	- Nachschichtarbeit (22 - 6 Uhr)			20 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/200 %
	- Wechselschichtarbeit			5 %
Urlaubsgeld	56 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	57,5 % eines ME [3]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	Absicherung von 95 % des bisherigen Bruttoverdienstes nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ und ständiger Leistungsminderung um mindestens 10 %			
Kündigungsfristen	1 M zum 15. des Monats oder zum ME. Für den AN günstigere gesetzliche oder vertragliche Kündigungsfristen werden hiervon nicht berührt.			
Probezeit	2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55. Lj. u. 10 J. BZ			

1 2,6 % Erhöhung ab 1.1.2020, 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

2 875 930 1 000 € ab 1.1.2020,
900 970 1 040 1 070 € ab 1.1.2021 (erstmals Vergütung für 4. Ausbildungsj.).

3 Abweichung auf 37,5 - 77,5 % durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.25 Holzverarbeitung Ost

Tarifbereich	**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen**			
Beschäftigtenzahl	10 300			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	28 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	12	1 963	2 310	4 158
kündbar zum	30.9.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	735	779	823	867
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu 2 Std./Tag			25 %
	- Nacht-/Nachtschichtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/200 %
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	60 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	19,94 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,6 % Erhöhung ab 1.1.2020, 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.10.2020.

2 800 854 913 967 € ab 1.1.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.26 Hotels und Gaststätten West

Tarifbereich	**Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern**					
Beschäftigtenzahl	157 400					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	11	1 672/1 814		2 254	3 432	
kündbar zum	30.4.2020					
Ausbildungsvergütung	795	900		1 010		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			35 % (für umsatzbeteiligte AN Sonderregelungen)		
	- Nachtarbeit (24 - 7 Uhr)			20 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber		
Urlaubsgeld	200/240 € ab 2./4. Beschäftigungsj.					
Jahressonderzahlung	50 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	19,94 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	1. - 3. M 7 KT/tägl.					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.26 Hotels und Gaststätten Ost

Tarifbereich	**Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen**					
Beschäftigtenzahl	35 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	23 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	10	1 666	1 778 - 1 851	2 356		
kündbar zum	31.12.2019					
Ausbildungsvergütung	710	810	860			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25/30 %		
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)			15 %		
	- Feiertagsarbeit			100 %		
Urlaubsgeld	4,98 - 6,32 €/UT, gestaffelt nach BZ					
Jahressonderzahlung [1]	498,51 €					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME	12 J. 5 M/ME
		15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME			
Probezeit						
- bis Bewertungsgr. 3	3 Tage					
- ab Bewertungsgr. 4	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach Vollendung 50. Lj. und 10 J. BZ					

1 Unternehmen mit bis zu 5/15 Beschäftigten können um bis zu 15/10 % geringere Jahressonderzahlungen zahlen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.27 Kautschukindustrie West

Tarifbereich	**Kautschukindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**					
Beschäftigtenzahl	19 800					
Gewerkschaft:	IG BCE					
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt [1, 2]	13	1 779		2 801 [3]	5 270 [3]	
kündbar zum:	31.5.2020					
Ausbildungsvergütung	890	960		1 015	1 060	
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) zwischen 0 - 4 Uhr				25 % 27 %	
	- Sonntagsarbeit				50/100 %	
	- Feiertagsarbeit				125/200 %	
Urlaubsgeld	21 €/UT					
Jahressonderzahlung	Arb.: 110 % eines ME Ang.: 100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	- [4]					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und mind. 20 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 2 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.
	4 W/15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 15 J.	ab 20 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
Probezeit	1 Tag/1 W bis/ab 4 W Probezeit; 1 M ab 6 M Probezeit					
Kündigungsschutz für ältere AN:	-					

1 Ab Entgeltgruppe 2: Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

2 1,6 % Stufenerhöhung ab 1.1.2020. Möglichkeit zur Verschiebung der Erhöhung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten um bis zu 3 Monate mit Zustimmung der TV-Parteien.

3 Jeweils Tarifstufe A.

4 Seit 1.1.2017 Nutzung grundsätzlich für die betriebliche Altersversorgung (40 € mtl.)

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.27 Kautschukindustrie Ost

Tarifbereich	**Kautschukindustrie Ost**					
Beschäftigtenzahl	8 600					
Gewerkschaft:	IG BCE					
Wochenarbeitszeit [1]	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [3, 4]	13	1 695	2 663 [5]	4 999 [5]		
kündbar zum:	31.5.2020					
Ausbildungsvergütung [6]	831	891	939	978		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	zwischen 0 - 4 Uhr			27 %		
	- Sonntagsarbeit			50/100 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld	21 €/UT					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	- [7]					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und mind. 20 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 2 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.
	4 W/15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 15 J.	ab 20 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
Probezeit	1 Tag/1 W bis/ab 4 W Probezeit; 1 M ab 6 M Probezeit					
Kündigungsschutz für ältere AN:	-					

1 38,5/38,0/37,5 Std. ab 1.1.2021/2022/2023.

2 Ohne Berücksichtigung der Angleichung auf 96 % des Niveaus im Tarifgebiet Hessen bis 1.4.2020 sowie der künftigen analogen Erhöhungen.

3 Ab Entgeltgruppe 2: Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

4 1,6 % Stufenerhöhung ab 1.1.2020. Möglichkeit zur Verschiebung der Erhöhung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten um bis zu 3 Monate mit Zustimmung der TV-Parteien.

5 Jeweils Tarifstufe A.

6 854 922 974 1 018 € ab 1.4.2020.

7 Seit 1.1.2017 Nutzung grundsätzlich für die betriebliche Altersversorgung (40 € mtl.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.28 Kfz-Gewerbe West

Tarifbereich	**Kfz-Gewerbe Nordrhein-Westfalen (Metall NRW [1])**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	36,5 Std. [2]					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt [3]	10	2 023 - 2 326		2 281 - 2 623		4 165 - 4 789
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung [4]	734	766	831		896	
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit/ab der 3. tägl. Std.				25/50 %	
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (20 - 6 Uhr)				50/12,5 %	
	- Sonntagsarbeit				50 %	
	- Feiertagsarbeit				100/150 %	
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts [2]					
Jahressonderzahlung	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ [5]					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % des regelmäßigen ME ab vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ [6]					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	1 W während der ersten 2 W, danach 2 W/WE					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ [6]					

1 Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.

2 Abweichungen im Rahmen des Überleitungs-TV Kfz-Dienstleistungen möglich.

3 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 1.8.2020.

4 784 816 881 946 € ab 1.8.2020.

5 Durch freiwillige Betriebsvereinbarung Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung: Erhöhung auf max. 85 % bzw. Kürzung um max. 70 % des sich aus dem TV ergebenden Anspruchs.

6 Gilt nur in Betrieben mit i. d. R. mind. 20 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.28 Kfz-Gewerbe Ost

Tarifbereich	**Kfz-Gewerbe Thüringen**					
Beschäftigtenzahl	10 400					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt [1]	8	2 048		2 432		3 840
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung [2]	700	730		800		845
Zulagen	Leistungszulagen für zeitbezogene Vergütung					1 - 7 %
Zuschläge	- Mehrarbeit					25 %
	- Nachtarbeit/regelm. Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)					50/25 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit					50 - 200 %
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 5 J. 2 M/ME ab 20 J. 7 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
Probezeit	2 W/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 2,6 % Stufenerhöhung ab 1.7.2020.
2 750 780 850 895 € ab 1.8.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.29 Kunststoffverarbeitung West

Tarifbereich	**Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg**			
Beschäftigtenzahl	61 400			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	13	2 427	2 858 - 2 889	6 005 [1]
kündbar zum	30.11.2020			
Ausbildungsvergütung	956	987	1 063	1 107
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %
	- Nachtarbeit im Rahmen regelmäßiger Wechselschicht			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			50/150 %
	- Nachtschichtzulage für regelmäßige 3-Schichtarbeit			10 %
Urlaubsgeld	20 €/UT			
Jahressonderzahlung	100 % eines ME [2]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
	Tarifliche Staffelung nach BZ:			
	nach 5 J.	10 J.	15 J.	12 J. u. 50 Lj.
	2 M/ME	4 M/ME	6 M/ME	12 M/ME
Probezeit				
Arb.	3 Tage			
Ang.	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 EntgGr. 13 nach Vereinbarung.

2 Abweichung auf 75 - 125 % abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.29 Kunststoffverarbeitung Ost

Tarifbereich	**Kunststoff verarbeitende Industrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	38 100			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 794	2 182	2 460
Gehalt	7	1 637 - 2 202	1 765 - 2 474	3 510 - 4 112
kündbar zum	30.4.2020			
Ausbildungsvergütung	803	845	887	940
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			50 %
	- regelmäßige Nachtarbeit oder im Rahmen regelmäßiger Wechselschicht			15 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/150 %
	- Nachtschichtzulage für regelmäßige 3-Schichtarbeit			20 %
Urlaubsgeld	19,00 €/UT			
Jahressonderzahlung	65 % eines ME [1]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Ang.	Verlängerung durch schriftliche Vereinbarung zwischen AG und AN möglich.			
Probezeit				
Arb.	3 Tage			
Ang.	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Abweichung auf 45 - 100 % abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.30 Landwirtschaft West

Tarifbereich	**Landwirtschaft Bayern**, Arbeiter			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	40 Std. im Jahresdurchschnitt (2 088 Std./J.)			
Urlaub	23 - 26 AT, gestaffelt n. BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	10	1 650	2 312	4 625
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung [2]	690	760	820	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			50/150 %
	- Nachtarbeit (21 - 5 Uhr)			25 %
Urlaubsgeld	7,50/6,50 €/UT in Betrieben mit/mit mehr als 5 AT/W.			
Jahressonderzahlung	250,00 €			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 6 M/QE
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,5 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.1.2020 (EntgGr. 1a abweichend: Erhöhungen gem. Mindestlohn).

2 700 780 840 € ab 1.1.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.30 Landwirtschaft Ost

Tarifbereich	**Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	20 - 30 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	7	1 650	1 703	2 365
Gehalt [1]	9	1 650	1 650	4 002
kündbar zum	30.9.2020			
Ausbildungsvergütung [2]	620	677	761	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			120 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			10/20 %
Urlaubsgeld	5,15 €/UT			
Jahressonderzahlung	256,00 € sowie 7,70 € pro Jahr der BZ			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen [3]	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	14 Tage z. ME	ab 5 J. 4 W/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und 15 J. BZ			

1 1,5 % Stufenerhöhung (Lohn im Durchschnitt) ab 1.1.2020 (LGr. 1 abweichend: Erhöhungen gem. Mindestlohn).

2 630 687 773 € ab 1.1.2020.

3 Erhöhter Kündigungsschutz von 6 Mon. für Alleinerziehende mit Kindern bis vollend. 18. Lj.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.31 Malerhandwerk West

Tarifbereich	**Maler- und Lackiererhandwerk West (ohne Saarland), Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	122 900					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2]	3	1 782 - 2 525	2 674 [3] - 2 970	3 416		
kündbar zum	31.10.2020					
Ausbildungsvergütung [4]	650	715	880			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld [5]	15 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [5]	35/70 Ecklöhne ab 1/2 J. BZ					
Vermögenswirksame Leistung [5, 6]	26,59 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 6 M	ab 6 M	ab 5 J.	ab 10 J.	ab 15 J.	ab 20 J.
	6 WT	12 WT	1 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
Probezeit	innerhalb 2 Wochen nach Neueinstellung 1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Nur für Nordrhein-Westfalen.

2 Einstiegslöhne (zugleich Mindestlöhne) für AN in den ersten 6 Mon. nach Neueinstellung bzw. Übernahme nach der Ausbildung, wenn sie vor der Einstellung längere Zeit (12 Mon.) ununterbrochen arbeitslos waren oder als Geselle längere Zeit (24 Mon.) nicht mehr in ihrem Handwerk tätig waren. Ungelernte AN/Gesellen: 10,85/13,30; 11,10/13,50 €/Std. ab 1.5.2020 (gilt für alle West-Bundesländer inkl. Berlin; ausgenommen sind Reinigungs- und gewerbsfremdes Hilfspersonal).

3 1. Gesellenjahr.

4 680 750 915 € ab 1.8.2020.

5 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung um einen AG-Zuschuss von 12 % (im Falle steuer- und sozialversicherungsfreier Einzahlung).

6 Bzw. 0,15 € je geleisteter Stunde bis zu einem Gesamtbetrag von 26,59 €.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.31 Malerhandwerk Ost

Tarifbereich	**Maler- und Lackiererhandwerk Ost, Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	24 000					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2]	3	1 716 - 2 432	2 575 [3] - 2 861	3 147		
kündbar zum	31.10.2020					
Ausbildungsvergütung [4]	650	715	880			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld [5]	15 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [5]	25/50 Ecklöhne ab 1/2 J. BZ (30/60, 35/70 Ecklöhne ab 2020/21)					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 6 M 6 WT	ab 6 M 12 WT	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 5 M/ME
Probezeit	innerhalb 2 Wochen nach Neueinstellung 1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Nur für Sachsen-Anhalt, Sachsen., Thüringen.

2 Einstiegslöhne (zugleich Mindestlöhne) für AN in den ersten 6 Mon. nach Neueinstellung bzw. Übernahme nach der Ausbildung, wenn sie vor der Einstellung längere Zeit (12 Mon.) ununterbrochen arbeitslos waren oder als Geselle längere Zeit (24 Mon.) nicht mehr in ihrem Handwerk tätig waren. Ungelernte AN/Gesellen: 10,85/12,95; 11,10/13,50 €/Std. ab 1.5.2020 (gilt für alle Ost-Bundesländer außer Berlin-Ost bez. des Gesellen-Mindestlohns; ausgenommen sind Reinigungs- und gewerbsfremdes Hilfspersonal).

3 1. Gesellenjahr.

4 680 750 915 € ab 1.8.2020.

5 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung um einen AG-Zuschuss von 12 % (im Falle steuer- und sozialversicherungsfreier Einzahlung).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.32 Metallhandwerk West/Ost

Tarifbereich	**Metallhandwerk Berlin und Brandenburg** [1]				
Beschäftigtenzahl	13 800				
Gewerkschaft	IG Metall				
Wochenarbeitszeit	37 Std.				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2]	4	1 503 - 1 733		1 766 – 2 038	2 294 - 2 646
kündbar zum	31.12.2020				
Ausbildungsvergütung	630	650		720	800
Zulagen	Leistungszulage: 7,0/3,0 % (Berlin/Brandenburg) jew. eines ME (individuell oder im Betriebsdurchschnitt)				
Zuschläge	- Mehrarbeit			30 %	
	- Wechselschichtarbeit mit Arbeitsende nach 18 Uhr			15 %	
	- unregelmäßige/ständige Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50/15 %	
	- Sonntagsarbeit			70 %	
	- Feiertagsarbeit			150 %	
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts				
Jahressonderzahlung	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ				
Vermögenswirksame Leistung	- [3]				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Staffelung nach BZ			
	bis 4 W ohne Frist zum Schichtende	ab 4 W. 3 AT/WE	ab 8 W. 1 W/WE	ab 1 J. 2 W/WE	ab 4 J. 1 M/ME
	Im Übrigen gelten die längeren gesetzlichen Kündigungsfristen (§ 622 Absatz 2 Satz 2 BGB).				
Probezeit	-				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 U. a. Metallbauer-, Feinmechanikerhandwerk, Bereich des Metallformers und -gießers des Metall- und Glockengießerhandwerks, Metallbildner und Graveure.

2 2,8 % Stufenerhöhung ab 1.1.2020.

3 Seit 1.7.2013 Umwandlung in Altersvorsorgewirksame Leistungen (312 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.32 Metallhandwerk West

Tarifbereich	**Metallhandwerk Niedersachsen** [1]					
Beschäftigtenzahl	44 200					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	37 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	2 068	2 456	4 523		
kündbar zum	31.8.2020					
Ausbildungsvergütung	668	734	891	952		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)			50/10 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50 - 150 %		
Urlaubsgeld	70 % eines ME [2]					
Jahressonderzahlung	40 - 70 % eines ME, gestaffelt nach BZ [2]					
Vermögenswirksame Leistung	26,60 € mtl. [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. [4]					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 4 W 1 WT z. Arbeits-schluss	bis 6 M 7 KT	ab 7 M 4 W z. 15. oder ME	ab 3 J. 2 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME
Probezeit	-					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Metallbauerhandwerk mit den Schwerpunkten Konstruktions-, Fördertechnik und Anlagenbau, Metallgestaltung, Nutzfahrzeugbau, Landtechnik, Schließ- und Sicherungstechnik, Feinwerkmechaniker mit den Schwerpunkten Maschinen- bzw. Werkzeugbau, Feinmechanik, Metall- und Glockengießer.

2 Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung; Bandbreite +/- 50 %.

3 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV zur Entgeltumwandlung in Anspruch nehmen.

4 Gilt nur in Betrieben mit über 100 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.32 Metallhandwerk Ost

Tarifbereich	**Metallhandwerk Sachsen** [1]			
Beschäftigtenzahl	18 400			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT [2]			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	10	1 299	1 487	3 051 - 3 285
kündbar zum	31.10.2007			
Ausbildungsvergütung	375	414	454	493
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit/las regelmäßige Schicht- oder Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25/10 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			60 - 150 %
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	-			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W zum ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 15 J. 3 M/ME	
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Ohne Elektro-, Kfz- und Klempnerhandwerk.

2 28 AT für ab 1.7.2006 eingestellte AN bis 5 J. BZ.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.33 Metall- und Elektroindustrie West

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Bayern**					
Beschäftigtenzahl	851 600					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	35 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	12	2 399	3 060/3 135	5 581/5 819		
kündbar zum	31.3.2020					
Ausbildungsvergütung	1 035	1 089	1 160	1 207		
Zulagen	Leistungszulage: 0,28 % für einen Punkt aus der Leistungsbeurteilung (individuelle Spanne/Betriebsdurchschnitt: 0 - 28/14 %)					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50 - 175 %		
Urlaubsgeld [1]	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [1]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	- [2]					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 3 M 2 W danach 4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

2 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.33 Metall- und Elektroindustrie West

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen**					
Beschäftigtenzahl	701 300					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	35 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	14	2 441	2 884	5 024 - 6 282		
kündbar zum	31.3.2020					
Ausbildungsvergütung	981	1 029	1 102	1 197		
Zulagen	Leistungszulage im Zeitentgelt: 10 % im Durchschnitt der tariflichen Monatsgrundentgeltsumme des Betriebes (individuelle Spanne: 0 - 20 %)					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 2 Std./Tag			25 %		
	- Spätarbeit (14 - 20 Uhr)			15 % [2]		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 % [2]		
	- Sonntagsarbeit			70 %		
	- Feiertagsarbeit			100/150 %		
Urlaubsgeld [1]	2,4 % eines ME/UT					
Jahressonderzahlung [1]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	- [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ oder ab vollend. 54. Lj. und 11 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	bis 1 M 1 W, ab 1 M 2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

2 Jeweils des tariflichen Stundengrundentgelts der Entgeltgruppe 7.

3 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.33 Metall- und Elektroindustrie West

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden**					
Beschäftigtenzahl	683 100					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	35 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt	17	2 398		3 241		6 044
kündbar zum	31.3.2020					
Ausbildungsvergütung	1 037	1 102		1 199		1 264
Zulagen	Leistungsentgelt: 15 % im Durchschnitt der Grundentgeltsumme des Betriebes (individuelle Spanne: 0 - 30 %)					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 10 Std./W. 25 %					
	- Spätarbeit (12 - 19 Uhr) 20 %					
	- Nachtarbeit (19 - 6 Uhr) 30 %					
	- Sonntagsarbeit 50 %					
	- Feiertagsarbeit 100/150 %					
Urlaubsgeld [2]	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [2]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	- [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 54. Lj. und 1 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 3 M 2 W/ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	bis 4 W 1 W/WE, ab 4 W 2 W/WE					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 53. Lj. und 3 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen. Voraussetzung: u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

3 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.33 Metall- und Elektroindustrie Ost

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Sachsen**					
Beschäftigtenzahl	183 800					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt	12	2 416/2 445		2 876/3 020		5 321/5 608
kündbar zum	31.3.2020					
Ausbildungsvergütung	1 007	1 064		1 122		1 179
Zulagen	Leistungszulage im Zeitentgelt: 10 % im Durchschnitt der tariflichen Grundentgeltsumme der im Zeitentgelt Beschäftigten					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.				25 %	
	- regelmäßige Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)				25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit				70 - 150 %	
Urlaubsgeld [2]	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [2]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	- [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen oder andere Gründe. Voraussetzung: u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

3 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.34 Obst und Gemüse — West

Tarifbereich	**Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie Nordrhein-Westfalen**					
Beschäftigtenzahl	6 000					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30/33 AT bis/nach 25 J. BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	13	2 161	2 968/3 042	5 730		
kündbar zum	31.3.2020					
Ausbildungsvergütung	834	971	1 194	1 259		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std. pro Tag			25/30 %		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			60 %		
	- Feiertagsarbeit			160 %		
Urlaubsgeld	243/274 € nach 1/3 J. BZ					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	- [1]					
Verdienstsicherung für ältere AN	ab 55. Lj. und 15 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/QE		
Probezeit						
- Arb.	1 Tag zum Schluss des folgenden AT					
- Ang.	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55 Lj. und 15 J. BZ					

1 Seit 1.7.2002 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv *Stand: 31.12.2019*

5.34 Obst und Gemüse Ost

Tarifbereich	**Obst und Gemüse verarbeitende Industrie Mecklenburg-Vorpommern**					
Beschäftigtenzahl	1 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	26 - 31 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	13	2 061	2 729	4 740		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung [2]	771	831	907	920		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			160 %		
Urlaubsgeld	10,00 €/UT					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55 Lj. und 15 J. BZ					

1 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.1.2020.

2 778 840 916 929 ab 1.1.2020

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.35 Öffentlicher Dienst West/Ost

Tarifbereich	**Öffentlicher Dienst, Gemeinden** [1]					
Beschäftigtenzahl	2 190 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	West: 39 Std.	Ost: 40 Std.				
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [2, 3]	17	1 903 – 2 110	2 446 – 3 046	4 788 - 6 855		
kündbar zum	31.8.2020					
Ausbildungsvergütung	1 018	1 068	1 114	1 178		
Zulagen	Leistungszulagen:	können durch bezirkliche Tarifverträge gewährt werden sowie auf Basis einer leistungs- und/ oder erfolgsorientierten Bezahlung				
	- Schichtzulage			40 - 105 € mtl.		
	- Mehrarbeit			30/15 % EntgGr. 1 - 9b/ 9c - 15		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			20 %		
	- Samstagsarbeit (13 - 21 Uhr)			20 %		
	- Sonntagsarbeit			25 %		
	- Feiertagsarbeit bei Freizeitausgleich			135 % 35 %		
Urlaubsgeld [4]	-					
Jahressonderzahlung [4, 5]	79,51/70,28/51,78 % (West) bzw. 65,20/57,63/42,46 % (Ost) [6] in EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15					
Vermögenswirksame Leistung	6,65 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W/ME	ab 6 M 1 M/ME	ab 1 J. 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE
		ab 12 J. 6 M/QE				
Probezeit	-					
Kündigungsschutz für ältere AN	West: nach vollend. 40. Lj. und 15 J. BZ					

1 Abweichende, bereits vereinbarte, Regelungen auf (landes-)bezirklicher Ebene können unter bestimmten Voraussetzungen weiter gelten oder werden angepasst. Es bestehen eigenständige Tarifverträge für die Versorgungsbetriebe (bundesweit), Nahverkehrsbetriebe (landesbezirklich unterschiedlich) und für AN in der Wasserwirtschaft Nordrhein-Westfalen.

2 Möglichkeit zur Abweichung von der Entg.-Tabelle in den EntgGr. 1 - 4 im Rahmen von landesbezirklichen Tarifverträgen für an- und ungelernte Tätigkeiten in von Outsourcing und/ oder Privatisierung bedrohten Bereichen bis zu einer im TV vereinbarten Untergrenze, welche im Rahmen der Spannbreite der EntgGr. 1 liegen muss; Umsetzung durch Anwendungsvereinbarung.

3 1,2 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.3.2020.

4 Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

5 Absenkung der Sonderzahlung in 2016/17/18 auf das Niveau von 2015 und zusätzliche Absenkung um 4,0 %-Punkte in 2017 zur hälftigen Kompensierung der Mehrkosten durch die neue Entgeltordnung. Dynamisierung ab 2019 auf Grundlage der eingefrorenen SZ 2015 abzgl. 4,0 %-Punkte.

6 69,67/61,85/45,57 %, 74,74/66,06/48,67 %, 79,51/70,28/51,78 % ab 2020/21/22 in EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.36 Papiererzeugung West

Tarifbereich	**Papiererzeugende Industrie Baden-Württemberg**			
Beschäftigtenzahl	7 300			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	10	2 358	2 772	3 080
Gehalt [1]	7	2 024 - 2 725	2 322 - 3 321	5 381 - 6 188
kündbar zum	31.8.2020			
Ausbildungsvergütung	1 037	1 103	1 162	1 190
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 % [2]
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)			80 %
	- Feiertagsarbeit			150/175 %
	- Spätschichtarbeit (14 - 22 Uhr)			6,00 €/Mon.
	- Spätschichtarbeit mit regelm. Nachtarbeit			5 %/Std.
Urlaubsgeld [3]	600 €/J. (1 200 €/J. ab 2020)			
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	478,57 €/J. [4]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

2 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

3 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

4 Bei Nutzung des Betrages zur Altersvorsorge zzgl. 134,98 €/J. Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.36 Papiererzeugung Ost

Tarifbereich	**Papiererzeugende Industrie Ost (inkl. Berlin)**			
Beschäftigtenzahl	4 300			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 167	2 534	2 985
Gehalt	5	1 657 - 2 179	2 268 - 2 792	4 539 - 5 233
kündbar zum	31.8.2020			
Ausbildungsvergütung	960	1 020	1 080	1 140
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 % [1]
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)			80 %
	- Feiertagsarbeit			150/175 %
	- Spätschichtarbeit (14 - 22 Uhr)			6,00 €/Mon.
	- Spätschichtarbeit mit regelm. Nachtarbeit			5 %/Std.
Urlaubsgeld [2]	600 €/J. (1 200 €/J. ab 2020)			
Jahressonderzahlung [2]	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	478,57 €/J. [3]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

2 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

3 Bei Nutzung des Betrages zur Altersvorsorge zzgl. 134,98 €/J. Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.37 Papierverarbeitung West

Tarifbereich	**Papier und Pappe verarbeitende Industrie West, Arbeiter Westfalen, Angestellte**			
Beschäftigtenzahl	46 300			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	8	1 981	2 429 - 2 640	3 168
Gehalt [1]	6	2 001 - 2 505	2 399 - 3 283	4 766
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 060	1 140	1 220
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			15 - 35 %
	- Samstagsarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			75 %
	- Feiertagsarbeit			150 %
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	95 % eines ME [2]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	bei mind. 5 J. BZ u. 30 Lj. gilt § 622 Abs. 2, Satz 2 BGB		
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	eintägig			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,7 % Stufenerhöhung ab 1.3.2020.

2 Öffnungsklausel für Auszahlungszeitpunkt und Aussetzung der Zahlung bei gleichzeitigem Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.37 Papierverarbeitung Ost

Tarifbereich	**Papier und Pappe verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen**			
Beschäftigtenzahl	6 500			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	8	1 973	2 419 - 2 630	3 157
Gehalt [1]	6	1 677 - 2 346	2 263 - 3 051	4 650
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 060	1 140	1 220
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			15 - 35 %
	- Samstagsarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			75 %
	- Feiertagsarbeit			150 %
Urlaubsgeld	Arb.: 50 % des Urlaubsentgelts Ang.: 2,3 % eines ME/UT			
Jahressonderzahlung	95 % eines ME [2]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	bei mind. 5 J. BZ u. 30 Lj. gilt § 622 Abs. 2, Satz 2 BGB		
Ang.	6 W/QE	Kündigungsfristen nach dem Gesetz vom 9.7.1926 sind zu beachten.		
Probezeit				
Arb.	eintägig			
Ang.	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,7 % Stufenerhöhung ab 1.3.2020.

2 Öffnungsklausel für Auszahlungszeitpunkt und Aussetzung der Zahlung bei gleichzeitigem Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.38 Privatrundfunk West

Tarifbereich	**Privatrundfunkanstalten (TPR [1])**			
Beschäftigtenzahl	600			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	7	VG 1 [2] 2 238 VG 2 [2] 2 446	2 556 [3]/2 854 2 883 [3]/3 185	4 667 5 308
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung	735	802	906	
Volontärsentgelt	VG 1 [2] VG 2 [2]	1 415 [4]/1 671 1 482 [4]/1 751	1 662 [4]/1 922 1 751 [4]/2 078	(2 Ausbildungsjahre)
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit Arbeit bis zu/über 4 Std.		100/200 %	
	- 24.12. 14 - 22 Uhr 25.12. 6 - 22 Uhr 31.12. 18 - 22 Uhr Arbeit bis zu/über 4 Std.		150/300 %	
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung	170 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die einzelvertraglichen bzw. gesetzlichen Fristen. Für gewerbliche AN gelten dieselben Fristen wie für Ang. Die Frist von 6 W/QE darf nicht unterschritten werden.			
Probezeit	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Tarifverband Privater Rundfunk e.V.

2 Sender mit Reichweite von bis zu 100 000 (VG 1)/mehr als 100 000 (VG 2) Hörern je Std.

3 In den ersten 2 Berufsjahren.

4 Bei berufsbegleitender Ausbildung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.39 Reiseveranstalter/Reisebüros West/Ost

Tarifbereich	**Reiseveranstalter/Reisebüros**			
Beschäftigtenzahl	83 400			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38,5 Std.			
Urlaub	36 WT (30 AT)			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	7 [2]	1 728 - 2 074	2 142 - 2 760 [3]	3 523 - 4 286 [3]
	7 [4]	1 667 - 2 000	2 065 - 2 661 [3]	3 397 - 4 133 [3]
kündbar zum	31.3.2019			
Ausbildungsvergütung	797	908	1 052	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %
	an Sonn-/Feiertagen			100/150 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100 %
Urlaubsgeld [5]	1 269,50 € [2]/1 224 € [4]			
Jahressonderzahlung	70 - 140 % eines ME in Abhängigkeit von AN-Leistung und Unternehmenserfolg [6]			
Vermögenswirksame Leistung	West: 26,59 € mtl.; Ost: 6,65 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. BZ entsprechend dem Gesetz über die Fristen zur Kündigung von Angestellten vom 9.7.1926		
Probezeit	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	25 J. BZ oder 20 J. BZ und vollend. 45. Lj. (betriebsbedingte Änderungskündigung von AN bis vollend. 55. Lj. und weniger als 25 J. BZ in Betrieben mit Betriebsrat und mit Zustimmung des BR möglich)			

1 Variabilisierung des ME zwischen 95 - 110 %, gestaffelt nach EntgGr., durch BV möglich.

2 Veranstalterbereich.

3 Für die Endstufe zzgl. Leistungszulage im Volumen der linearen Erhöhungen der letzten Tarifperioden.

4 Vertrieb.

5 50 % der EntgGr. D 3, mind. 1 075 €.

6 Ausdehnung der Bandbreite auf 0 - 200 % durch BV möglich. Bei gleichzeitiger Anwendung einer variablen Vergütung Absenkung um max. 1 ME möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.40 Steine-Erden-Industrie West

Tarifbereich	**Steine-Erden-Industrie Hessen**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1, 2]	12	1 945 – 2 094	2 992 – 3 142	5 236 - 5 535		
kündbar zum	31.3.2020					
Ausbildungsvergütung	873	965	1 027	1 191		
Zulagen	-					
Zuschläge [1]	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25/50 %		
	- Sonntagsarbeit			50/75/100 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150/175 %		
	- regelm. Schichtarbeit sonntags			40 %		
	- Schichtarbeit nachts			15 %		
Urlaubsgeld [1]	16,36 €/UT					
Jahressonderzahlung [1]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl. [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 WT, 14 T ab 3. M					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Möglichkeit zur Absenkung von Entgeltbestandteilen jeglicher Art (ohne tarifliche Entgelterhöhungen) bis zur Höhe einer Jahressonderzahlung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit; eine tarifvertraglich mögliche 25%ige Kürzung der Jahressonderzahlung für Betriebe mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist anzurechnen.

2 Einstellungstarif: 90 % der jeweiligen Tarifgruppe im 1. Berufsjahr nach der Ausbildung.

3 30,68 € mtl., wenn AN Anlage zur Altersversorgung wählt und zusätzlich 9,20 € mtl. zahlt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.40 Steine-Erden-Industrie Ost

Tarifbereich	**Steine-Erden-Industrie Thüringen**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	12	1 685 - 1 814		2 592 - 2 722		4 536 - 4 795
kündbar zum	31.8.2020					
Ausbildungsvergütung	756	829		901		974
Zulagen	-					
Zuschläge [1]	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)				25/50 %	
	- Sonntagsarbeit				50/75/100 %	
	- Feiertagsarbeit				125/150/175 %	
	- regelm. Schichtarbeit sonntags				40 %	
	- Schichtarbeit nachts				15 %	
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung [1]	501 - 1 425 € gestaffelt nach EntgGr.					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	1 T im 1. M, 2 T im 2. M, 14 T in der übrigen Zeit					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Möglichkeit zur Absenkung von Entgeltbestandteilen jeglicher Art (ohne tarifliche Entgelterhöhungen) bis zur Höhe einer Jahressonderzahlung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

2 Einstellungstarif bei Übernahme von Ausgebildeten und Neueinstellung von Langzeitarbeitslosen: Absenkung um 10/5 % in der jeweiligen Tarifgruppe im 1./2. Beschäftigungsjahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.41 Steinkohlenbergbau West

Tarifbereich	**Steinkohlenbergbau Ruhr**			
Beschäftigtenzahl	4 100			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	40 Std. 21 Freischichten/J.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	12	1 778	2 141	3 134
Gehalt [1]	4	1 897 - 2 635	1 897 - 2 635	3 398 - 4 106
kündbar zum	31.12.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	650	711	772	833
Zulagen	- Untertagezulage			2,56 €/Schicht
	- Hausbrand für verh. Arb. [3]			bis zu 7 t/J.
	- Hausbrand für verh. Ang. [3]			in genügender Menge
	- Hausbrand für unverh. AN [3]			3,5 t/J.
Zuschläge	- Mehrarbeit			25/50 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			1,54 €/Std.
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)			50 %
	- Feiertagsarbeit (Sonn- oder Ruhetage)			100 %
	- Feiertagsarbeit (nicht an Sonn- oder Ruhetagen)			200 % (Arb.) 100 % (Ang.)
	- Konti-Zulage			15 %
Urlaubsgeld	siehe Jahressonderzahlung			
Jahressonderzahlung	2 700 €, davon 700 € bei Urlaubsantritt, Rest als Weihnachtsgeld im November			
Vermögenswirksame Leistung	320 €/J.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	45. Lj. und 20 J. BZ				

1 2,1 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

2 664 725 786 847 € ab 1.1.2021.

3 Umstellung auf Energiebeihilfe ab 2019.

Quelle: WSI Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.42 Süßwaren West

Tarifbereich	**Süßwarenindustrie Baden-Württemberg**					
Beschäftigtenzahl	3 700					
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt [2]	12	2 075		2 839 – 3 084		5 298/5 781
kündbar zum	31.7.2021					
Ausbildungsvergütung [3]	903	999		1 119		1 207
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit (6 - 22 Uhr) bis 2/ab 3. Std./Tag				25/40 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)				60 %	
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit				15/20 %	
	- Sonntagsarbeit				60 %	
	- Feiertagsarbeit				125/150 %	
	- Sonn-/Feiertagsarbeit als Schichtarbeit				25 %	
Urlaubsgeld [1]	13,80 €/UT					
Jahressonderzahlung [1, 4]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	ab 50 Lj. und Summe aus Lebensalter und BZ = mind. 68					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2/M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/QE		
in der Probezeit						
- Arb.	3 WT					
- Ang.	14 Tage/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und Summe aus Lebensalter und BZ = mind. 68					

1 Öffnungsklausel für Eingriffe in tarifliche Leistungen bei tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

2 2,6 % Stufenerhöhung ab 1.7.2020.

3 943 1 039 1 159 1 247 ab 1.7.2020.

4 Durch freiwillige BV Anpassung der Sonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in einer Bandbreite von +/- 30 % möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.42 Süßwaren Ost

Tarifbereich	**Süßwarenindustrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	9 800			
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	26 - 29 AT, gestaffelt nach Lj.			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	12	2 019	2 661 - 2 925	5 377
kündbar zum	31.1.2020			
Ausbildungsvergütung	772	888	999	1 085
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit (6 - 22 Uhr) bis 2/ab 3. Std./Tag			25/40 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			60 %
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit			15/20 %
	- Sonntagsarbeit			60 %
	- Feiertagsarbeit			125/150 %
	- Sonn-/Feiertagsarbeit als Schichtarbeit			25 %
Urlaubsgeld	9,20 €/UT			
Jahressonderzahlung	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	Für 6 Monate Ausgleich zwischen altem und neuem Tarifeinkommen ab vollend. 50. Lj.			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	14 Tage	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
in der Probezeit				
- Tarifgruppe A-D	3 Tage			
- ab Tarifgruppe E	6 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Öffnungsklausel: Zur Sicherung der Beschäftigung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten können Unternehmen oder Teile davon auf Antrag von den tariflichen Entgeltsätzen abweichen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.43 Systemgastronomie West/Ost

Tarifbereich	**Systemgastronomie (BdS)** [1]					
Beschäftigtenzahl	100 000					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	12	1 563	2 035	3 502		
kündbar zum	31.12.2019					
Ausbildungsvergütung	770	860	960			
Zulagen	je geleistete Teilschicht			9 €		
Zuschläge	- Mehrarbeit/Mehrarbeit Jahres-AZ			25/33 %		
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)			15 %		
	- Feiertagsarbeit			100 % [2]		
Urlaubsgeld	415 - 568 €, gestaffelt nach BZ					
Jahressonderzahlung	415 - 568 €, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 - 26,59 € mtl., gestaffelt nach BZ					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	2 W	ab 1 J. 3 W	ab 3 J. 4 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
- Ang.	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE	
Probezeit						
- Arb.	3 - 7 KT					
- Ang.	4 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Bundesverband der Systemgastronomie e.V.

2 Wenn AZ-Ausgleich durch freien Tag nicht möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.44 Textilindustrie West

Tarifbereich	**Textilindustrie Westfalen und Osnabrück**				
Beschäftigtenzahl	6 700				
Gewerkschaft	IG Metall				
Wochenarbeitszeit	37 Std.				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn [1]	7	2 161 - 2 186	2 349 - 2 390	2 482 - 2 523	
Gehalt [1]	6	2 148	2 645 - 3 233	5 078	
kündbar zum	31.1.2021				
Ausbildungsvergütung [2]	910	981	1 065	1 134	
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 5 Std./W			25 %	
	- Nachtarbeit			12,5 - 27,5 %	
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit			22,5 - 30 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100/150 %	
Urlaubsgeld	792 €				
Jahressonderzahlung	100 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	20 € mtl.				
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 6 Mon. (o. Zuschläge) nach 55 Lj. u. 10 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE	
Ang.	4 W/15. oder ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit					
Arb.	3 Tage				
Ang.	bis zum letzten Tag der Probezeit 1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach 55 Lj. und 10 J. BZ				

1 2,3 % Stufenerhöhung ab 1.9.2020.

2 940 1 011 1 095 1 164 € ab 1.9.2020.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.44 Textilindustrie Ost

Tarifbereich	**Textilindustrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	10 200			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	10	1 817	2 406	4 056
kündbar zum	30.4.2022			
Ausbildungsvergütung [3]	785	840	890	940
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 5 Std./W			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) (unregelmäßig)			50 %
	- Spät- und Früh-/Nachtschicht			15/25 %
	- ständige Nachtschicht (20 - 6 Uhr)			25/35 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/150 %
Urlaubsgeld	625 €			
Jahressonderzahlung	60 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	Eintägig			
Ang.	14 Tage/ME bis zum letzten Tag der Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Ohne Berücksichtigung der Wartezeiten für neu eingestellte AN.

2 1,6/2,0 % Stufenerhöhung ab 1.8.2020/1.9.2021.

3 800 855 905 960 € ab 1.8.2020.
820 875 925 980 € ab 1.8.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.45 Transport und Verkehr — West

Tarifbereich	**Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen**					
Beschäftigtenzahl	175 400					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	39 Std. (40 Std. für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km)					
Urlaub	27 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2]	4	2 033	2 251 [3] (2 165/2 221) [4]	2 327 [3] (2 239/2 296) [4]		
Gehalt [2]	5	1 763 - 2 113	1 993 - 2 604	3 246 - 3 945		
kündbar zum	31.8.2021					
Ausbildungsvergütung	810	900	980			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)			25 % [5]		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			100 %		
Urlaubsgeld [6]	14 €/UT					
Jahressonderzahlung [6]	55 - 65 % eines ME, gestaffelt nach BZ (Erhöhung in Stufen auf 100 % ab 2021)					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arb.	14 Tage	ab 1 J. 4 W/z. 15. od. ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 6 M/ME
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen (vgl. § 622 BGB).					
im 1. Beschäftigungsmon. Arb.	1 Tag					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Zzgl. Zusatzvergütung von bis zu 70 € mtl.

2 Erhöhung um 40/10 € mtl. (= 1,8 bzw. 1,4 %/0,4 bzw. 0,3 % im Durchschnitt Arb. bzw. Ang.) ab 1.1.2020/2021.

3 Ohne Kraftfahrer.

4 Kraftfahrer auf Basis einer 39-/40-Stunden-Woche.

5 Entfällt für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km, dafür 5 €/Nachtschicht mit über 2 Std. AZ.

6 Arb.: Bei wirtschaftlicher Notlage ganz oder teilweise Streichung durch die TV-Parteien zur Beschäftigungssicherung möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.45 Transport und Verkehr Ost

Tarifbereich	**Privates Transport- und Verkehrsgewerbe (Speditionen und Logistik) Brandenburg**			
Beschäftigtenzahl	3 300			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	25 - 28 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 735	2 282	2 325
Gehalt	5	1 688 - 1 775	1 688 - 2 134	2 968
kündbar zum	29.2.2020			
Ausbildungsvergütung	700	760	820	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	von 22 - 6 Uhr			60 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr, keine Schichtarbeit)			50 %
	- Sonntagsarbeit			70 %
	- Arbeit an Vorfesttagen (Heiligabend, Silvester)			70 %
	- Feiertagsarbeit			120 %
	- Schichtarbeit	von 14 - 22 Uhr		10 %
		von 22 - 6 Uhr		15 %
Urlaubsgeld	320 - 420 €, gestaffelt nach BZ			
Jahressonderzahlung	89,48 - 460,16 €, gestaffelt nach BZ			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	2 W/WE	ab 5 J.	ab 10 J.	ab 20 J.
		1 M/ME	2 M/ME	3 M/QE
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, jedoch nicht kürzer als 1 M/ME.			
Probezeit Arb.	1 Tag/gesetzliche Fristen bei Probezeit bis zu/mehr als 4 Wochen			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.46 Versicherungen West/Ost

Tarifbereich	**Versicherungsgewerbe**					
Beschäftigtenzahl	169 600					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe		mittlere Gruppe		oberste Gruppe
Entgelt [1]	10	1 734 - 1 799		2 701 - 3 085		4 203 – 5 068
kündbar zum	31.1.2022					
Ausbildungsvergütung [2]	972	1 047		1 131		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit					25 %
	- Mehrarbeit an Samstagen					50 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit					100 %
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)					25 %
	- Schichtzulage:	2-Schichtbetrieb				175 € mtl. (200 € ab 1.4.2020)
		3-Schichtbetrieb				349 € mtl. (380 € ab 1.4.2020)
Urlaubsgeld	50 % eines ME					
Jahressonderzahlung	80 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	40 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE	ab 20 J. 7 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ oder 25 J. BZ					

1 2,8 % Erhöhung ab 1.4.2020, 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.6.2021.

2 1 040 1 115 1 200 € ab 1.4.2020,
1 070 1 145 1 230 € ab 1.6.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.47 Volkswagen West

Tarifbereich	**Volkswagen AG**				
Beschäftigtenzahl	115 000				
Gewerkschaft	IG Metall				
Wochenarbeitszeit	25 - 33/26 - 34 Std. [1, 2]				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	10 [3]	2 167	3 695 - 4 042	5 061	
	11 [4, 5]	2 167/2 419	3 521/3 695	7 671 - 8 540 [6]	
kündbar zum	30.4.2020				
Ausbildungsvergütung	1 068	1 105	1 219	1 293	
Zulagen	variable Leistungszulage von 125 € mtl. im Betriebsdurchschnitt				
Zuschläge	- Mehrarbeit			30 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			30 %	
	- Samstagsarbeit (schichtplanmäßige)			20 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100/150 %	
	im Anschluss eines Feiertags (24 - 6 Uhr)			50 %	
Urlaubsgeld	1 162 €				
Jahressonderzahlung	1 691 € [7]				
Vermögenswirksame Leistung	- [8]				
Verdienstsicherung für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
AN mit Arbeitssystem	bis 5 J.	bis vollend. 50. Lj.			
	15. z. ME	ab 5 J. 3 W/ME	ab 8. J. 5 W/ME	ab 10 J. 7 W/ME	ab 12 J. 9 W/ME
		ab vollend. 50. Lj.			
		ab 5 J. 6 W/ME	ab 8. J. 10 W/ME	ab 10 J. 14 W/ME	ab 12 J. 18 W/ME
AN mit Tätigkeits-	bis 5 J.	bis vollend. 50. Lj.			
beschreibung	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8. J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
		ab vollend. 50. Lj.			
		ab 5 J. 6 M/QE	ab 8. J. 7 M/QE	ab 10 J. 8 M/QE	ab 12 J. 9 M/QE
Probezeit	täglich [3]				
	1 M/ME [4]				
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 25 J. BZ				

1 Direkter Bereich (Produktion)/indirekter Bereich (u. a. Entwicklung, Vertrieb, Verwaltung).

2 Für bis zum 31.12.2004 eingestellte AN; 35 Std./W. für ab 1.1.2005 eingestellte AN.

3 AN, die einem Arbeitssystem zugeordnet sind.

4 AN, die einer Tätigkeitsbeschreibung zugeordnet sind.

5 Ohne Erfahrungsstufen und unter Einbeziehung des TV „Tarif Plus“.

6 Tarif Plus: AN mit Spezialisten- oder Führungsfunktionen u. a. auf Basis einer 40-Stunden-Woche.

7 Garantiebetrag im Rahmen eines Bonussystems.

8 Seit 1.1.1996 umgewandelt in eine betriebliche Zusatzversorgung (90 € mtl.; 98 € mtl. ab 1.1.2020).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.48 Wohnungswirtschaft West/Ost

Tarifbereich	**Wohnungs- und Immobilienwirtschaft**			
Beschäftigtenzahl	64 000			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	5	2 120	3 100	3 690
Gehalt	6	2 210/2 540	2 580 - 3 280	4 325 - 5 215
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung	950	1 060	1 170	
Zulagen	Zahlung von (widerruflichen oder befristeten) Leistungszulagen möglich			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			75 %
	- Feiertagsarbeit			100 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			100 %
Urlaubsgeld [1, 3]	100 % (Berechnungsgrundlage: Tarifeinkommen 1996)			
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	West: 26,59 € mtl. Ost: -			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	mind. 1 M/ME, für Aushilfen mind. 1 Woche			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. u. 10 J. BZ oder 50 Lj. und 15 J. BZ (ausgenommen Änderungskündigungen u. Kündigungen als Folge erheblicher Einschränkung durch Fortfall wesentlicher Unternehmensaufgaben)			

1 Öffnungsklausel für abweichende Regelung zum Zweck der Beschäftigungssicherung.

2 In Unternehmen mit Betriebsrat leistungs-/erfolgsorientiertes Vergütungssystem mit Zustimmung der TV-Parteien möglich.

3 Für ab 1.1.1997 eingestellte AN Zahlung der halben jeweiligen Leistung mit jährlichen Steigerungen um 10 %-Punkte bis zur vollen Leistungshöhe.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2019

5.49 Zeitarbeit West/Ost

Tarifbereich	**Zeitarbeit (BAP [1])**			
Beschäftigtenzahl	435 000			
Gewerkschaft	DGB-Tarifgemeinschaft			
Wochenarbeitszeit [2]	35 Std.			
Urlaub	24 - 30 AT (25 - 30 AT ab 2021), gestaffelt nach bestehendem Beschäftigungsverhältnis			
Vergütung (€) [3, 4, 5]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt				
- West (o. Berlin)	9 (10 ab 2020)	1 511 [6]	1 955	3 293
- Ost inkl. Berlin	9 (10 ab 2020)	1 465 [6]	1 819	3 061
kündbar zum	31.12.2022			
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 % bei Überschreitung von 14,28 % der vereinb. AZ im Mon.
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)			bis zu 25 % [7]
	- Sonntagsarbeit			bis zu 50 % [7]
	- Feiertagsarbeit			bis zu 100 % [7]
	- Branchenzuschlag			branchenspezifisch
Urlaubsgeld	150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. u. 4./ab 5. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses (150/200/225 € ab 2021, 180/250/325 € ab 2022, 200/300/400 € ab 2023, jew. ab 7./13./37. Mon. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften: 200/300/375 € ab 2021, 250/370/525 € ab 2022, 300/500/750 € ab 2023, jew. ab 7./13./37. Mon. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses)			
Jahressonderzahlung	150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. u. 4./ab 5. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses (150/200/225 € ab 2021, 180/250/325 € ab 2022, 200/300/400 € ab 2023, jew. ab 7./13./37. Mon. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften: 200/300/375 € ab 2021, 250/370/525 € ab 2022, 300/500/750 € ab 2023, jew. ab 7./13./37. Mon. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses)			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			

Kündigungsfristen [8]	gesetzliche Bestimmungen
Probezeit	1 W in den ersten 3 Mon., danach gesetzliche Bestimmungen
Kündigungsschutz für ältere AN	-

1 Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V.

2 Bis zu max. 40 Std./W. bei dauerhaftem Einsatz in einem Unternehmen mit längerer AZ; Lage und Verteilung der AZ nach den im Entleihbetrieb gültigen Regelungen, Ausgleich monatlicher Abweichungen über AZ-Konto.

3 Zzgl. einsatzbezogenem Zuschlag von 1,5/3,0 % bei ununterbrochenem Einsatz beim gleichen Kunden nach 9/12 Mon.

4 Möglichkeit abweichender tariflicher Regelung zwischen TV-Parteien und AG des Entleihbetriebes für eine für den AN günstigere Vergütung der Einsatzzeiten (TV-Partei ist auf Gewerkschaftsseite die für den Entleihbetrieb zuständige DGB-Mitgliedsgewerkschaft).

5 1,9/2,9 % ab 1.4.2020 West (o. Berlin)/Ost, Berlin-West, 2,2 % Stufenerhöhung ab 1.10.2020 Ost, Berlin-West, 3,0 %/6,8 % ab 1.4.2021 West (o. Berlin)/Ost, Berlin-West, 4,1 % ab 1.4.2022.

6 Mindestentgelt gemäß Arbeitnehmer-Überlassungsgesetz EntgGr.1;
West o. Berlin-West: 10,15 € je Std. ab 1.4.2020;
Ost, Berlin-West: 9,88/10,10 € je Std. ab 1.4.2020/1.10.2020;
West und Ost: 10,45/10,88 € je Std. ab 1.4.2021/2022, jew. Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erklärt.

7 Die Höhe richtet sich nach den Regelungen des Kundenbetriebes.

8 Arbeitsvertragliche Verkürzung auf 1 Tag während der ersten 2 W. bei Neueinstellung von AN, die mind. 3 Mon. nicht in einem Arbeitsverhältnis zum AG standen, möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv *Stand: 31.12.2019*

Das Statistische Taschenbuch des WSI-Tarifarchivs bietet eine umfangreiche Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Tariflandschaft und zur Tarifpolitik in Deutschland.

WSI-Tarifarchiv 2020
Tarifpolitik
Statistisches Taschenbuch

In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

www.tarifvertrag.de

9 783865 933522